

Internationale Bauausstellung Emscherpark - Das Finale Hochzeit auf Oberwerries



Eintrittskarten/
Kartenvorverkauf



regional und überregional
Verkehrsverein Hamm e. V.



Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten.

adidas
BIRKENSTOCK
SCHUH
SPORT

Schuhreparatur
Schlüsseldienst

siupe

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

IBA geht dem Finale entgegen 3

Kläranlage West zu besichtigen 6

Kulturförderpreis 7

125 Jahre MGVR Ryhnern 8

Ausstellungen im G.-Lübcke-Museum 8

Kultur-Tip 10

Termin-Vorschau Mai 12

Stadtwerke informieren 16

ImBau '99 in den Zentralhallen 17

„Unser Dorf soll schöner werden“ 18

100.000 Dächer-Programm 23



**Informations-
Service-Center**



Verkehrsverein Hamm e. V.

Bahnhofsvorplatz
Tel. 0 23 81 / 2 34 00
Fax 0 23 81 / 2 83 48
Willy-Brandt-Platz 3

● **CTS-Ticket Service**

● **Eintrittskarten
Kartenvorverkauf**

● **Hotelvermittlung
Fahrradverleih**

● **Stadtliteratur u. -
Souvenirs**

● **Lotto/Toto
Buskartenverkauf**

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/37710,
Telefax 02381/28348

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 16: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich),
Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

„Hochzeit auf Oberwerries - ein neues Angebot der Stadt Hamm“
Foto: Ulrich Weißenberg

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

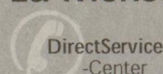
Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.



Jederzeit!

Telefonbanking von Mensch zu Mensch



0180 300 1060

Information per Telefon: 02381/106300
oder Internet: www.vb-hamm.de



Ihr nächster Schritt...
Volksbank Hamm eG

DR. S. Marketing

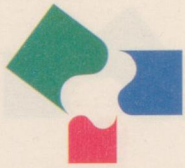


Schnupperpreise in der **PENSION HAUS SONNE**

Schwimmen - Wandern - Erholen

In fam. Atmosphäre, Hallenbad (5x10 m, 28°). Alle Zi. DU/WC Balk. (kleines
App.), ruh. parkähnliche Einzellage am Ortsrand, herrl. Spazierwege v. Haus
aus. **HP/VP: 50,- bis 60,- DM.**

Haus „Sonne“, 56290 Lieg, Kreis Cochem, Telefon 02672/2513
Fam. Hoffmann. Bitte fordern Sie unseren Prospekt an.



Titel

HAMMagazin

Mai 99: 3

IBA geht dem Finale entgegen

Veranstaltungen in Hamm

Im Jahre 1989 wurde die Internationale Bauausstellung Emscherpark (IBA) als Strukturprogramm der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gegründet. Über den Zeitraum von zehn Jahren soll die ökologische und städtebauliche Erneuerung des nördlichen Ruhrgebiets gefördert werden.

Die Emscher-Region als industrielles Kernland Europas wurde relativ spät, dafür aber besonders drastisch industrialisiert. Die Folgen dieser Industrialisierung sind besonders der Landschaft heute deutlich anzusehen. Die Voraussetzung für eine dauerhafte wirtschaftliche Zukunftsperspektive in dieser Region ist eine breite ökologische Erneuerung.

Die IBA ist keine Ausstellung im klassischen Sinne, sondern ein Prozeß mit vielen Akteuren. Durch vielfältige Projekte und Einzelmaßnahmen wird am Umbau der regionalen Wirtschaftsstruktur der Emscher-Region gearbeitet. Schritt für Schritt führen die Projekte der IBA systematisch zu einer Neugestaltung der von der Industrie verbrauchten Landschaft nach ökologischen und ästhetischen Kriterien. Das Rückgrat der



Im Mittelpunkt der Veranstaltungen zum IBA-Finale in Hamm steht das Bahnhofsfest vom 7. bis 9. Mai.

Bauausstellung ist der ökologische Umbau des Emschersystems und der Emscher Landschaftspark. Aber auch in den Bereichen „Arbeiten im Park“ (z.B. Öko-Zentrum NRW in Hamm), „Wohnungsbau und integrierte Stadtteilentwicklung“ (z.B. Stadtteil Prosper III in Bottrop) sowie „Neue Nutzung für industrielle Bauten“ (z.B. Gasometer Oberhausen) gibt die IBA wertvolle Entwicklungsanstöße und zeigt neue Perspektiven auf. Im Abschlußjahr der IBA -1999- werden die Projekte und Konzepte der IBA in der gesamten Region und darüber hinaus präsentiert. Das IBA-Finale '99 bietet unserer Stadt somit die Gelegenheit, sich nicht nur der örtlichen Bevölkerung, sondern auch einem überregionalen Publikum als moderne Großstadt zu präsentieren.

Die IBA-Projekte in Hamm

Die Stadt Hamm wurde erst relativ spät Bestandteil der Gebietskulisse der IBA. Mit den Projekten

- Hauptbahnhof Hamm und sein Umfeld (im Rahmen der IBA-Projekte „Erneuerung der Bahnhöfe der Köln-Mindener-Eisenbahn“ und „Radstationen in NRW“)
- Öko-Zentrum NRW
- Emscherpark Radweg Nord (mit lokaler Ergänzungsrouten „Panorama“) ist Hamm im Rahmen der IBA präsent.



Die IBA-Radroute „Panorama“ führt entlang touristisch und ökologischer Sehenswürdigkeiten.

DRUCKEREI HASSELBECK

Noch Feuer und Flamme für Ihre alten Printobjekte?

NEIN ???

Schüren Sie die Glut. Fragen Sie uns.

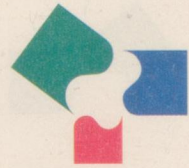
Druckerei Hasselbeck
Anschrift Martin-Luther-Str. 11a
59065 Hamm
Fon 0 23 81 / 9 25 55 - 0
Fax 0 23 81 / 9 25 55 - 20
Internet www.hasselbeck.de
email info@hasselbeck.de

Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm

internet: www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de

Stadtarchiv Hamm

2467



Programm des IBA '99-Finales

In der Stadt Hamm finden zahlreiche Aktivitäten zum IBA '99-Finale statt, darunter Messen und Kongresse im Öko-Zentrum („Monumenta“ und „Grünes Geld“), eine IBA-Tour der VHS (zur Ausstellung „Sonne, Mond und Sterne“, zum Gasometer Oberhausen und zum Landschaftspark Meiderich), ein Unternehmerempfang oder die Konzertreihe „Jenseits des Kluges“ im Öko-Zentrum.

Radroute „Panorama“

Am 29. Mai wird die Radroute „Panorama“ offiziell eröffnet. Sie ergänzt den nördlichen IBA-Radweg, der in Hamm endet, durch einen lokalen Rundkurs und bindet so das Hammer Stadtgebiet verstärkt in die Gebietskulisse der Emscherregion ein. Die Route ist entlang touristisch und ökologisch interessanter Punkte entwickelt worden und bietet zusätzliche Informationen durch Hinweistafeln an ausgewählten „Highlights“. Die offizielle Eröffnung durch Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer findet gegen 13.30 Uhr am „Fahrradkreisel“ Münsterstraße (gegenüber Allee-Center) statt. Bei einem Rätselspiel während der Tour sind viele Preise zu gewinnen. Gegen 16.00 Uhr erreicht die Tour die Waldbühne, wo ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm angeboten wird. Im Anschluß daran kann die Abendveranstaltung der Waldbühne (Don Quichote) besucht werden. Kartenvorverkauf unter 30 90 90.

Zu allen Programmpunkten des IBA-Finales ist ein Faltblatt mit umfangreichen Informationen erhältlich, das u.a. in den IBA-Infopoints im Verkehrsverein Hamm, im Öko-Zentrum und im Gustav-Lübcke-Museum ausliegt.

10 Bahnhöfe feiern - Hamm feiert mit

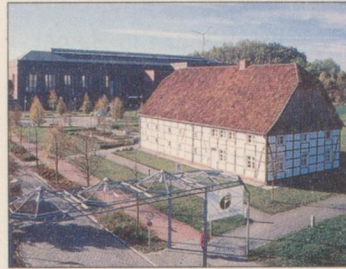
Bahnhofsfest vom 7. bis 9. Mai: Im Rahmen der IBA werden die Bahnhöfe der traditionsreichen Köln-Mindener-Eisenbahn restauriert und modernisiert. Der Hauptbahnhof Hamm als Bestandteil dieser wichtigen Entwicklungsachse präsentiert sich als „Neuer Bahnhof“ beim Bahnhofsfest mit aktionsreichem Festprogramm.

Am Sonntag, 9. Mai, wird gegen 15.00 Uhr ein Sonderzug mit Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, darunter Ministerin Ilse Bräuer, in Hamm eintreffen. Frau Bräuer wird u.a. den „ersten Spatenstich“ für die Umgestaltung des Willy-Brandt-Platzes vornehmen, voraus. das neue Reisezentrum im Bahnhof eröffnen und eine programmatische Rede zur Stadterneuerung im Rahmen der IBA halten. Das Helios-Theater, Musikschulen aus der gesamten IBA-Region und zahlreiche weitere Akteure sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Noch Fragen zum Thema IBA? Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen:

Geschäftsstelle Stadtmarketing, Fr. Meusel, (4160).

Das Programm für das Bahnhofsfest ist in die Terminübersicht ab Seite 12 eingearbeitet. (psh)



Im Öko-Zentrum finden im Rahmen der IBA die Ausstellungen „Monumenta“ und „Grünes Geld“ statt.

Komfort-FeWo in Oberstdorf Ober-Allgäu,

Nähe Nebelhornbahn!

Ab sofort noch freie Termine.

Tel. 08322/5369 ab 18 Uhr

„Tag der Architektur“ im Zeichen der IBA

Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen will das Finale der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscherpark unterstützen. Darum werden pünktlich zur Abschlußpräsentation die Bauten der IBA in der Programmbroschüre zum „Tag der Architektur“ besonders gekennzeichnet. Am 12. und 13. Juni stehen in ganz Nordrhein-Westfalen über 300 Gebäude und Objekte offen. Das vielfältige Angebot reicht vom Einfamilienhaus über mehrgeschossige Wohngebäude bis hin zu Büro- und Gewerbebauten sowie Sport- und Freizeitanlagen. An den beiden Aktionstagen können sich alle Innen- und Landschaftsarchitekten sowie Stadtplaner beteiligen, die in den vergangenen fünf Jahren ein Projekt in NRW realisiert haben. Für Objekte der Landschaftsarchitektur und Stadtplanung gilt eine Frist von acht Jahren. Alle Bauwerke und Objekte, die am „Tag der Architektur 1999“ geöffnet sind, stellt die Architektenkammer in einer kostenlosen Broschüre vor, die im Mai erscheint. (idr)

Programm der Stadt Hamm

Die IBA ist keine Ausstellung im klassischen Sinne, sondern ein Prozeß mit vielen Akteuren. Durch vielfältige Projekte und Einzelmaßnahmen wird am Umbau der regionalen Wirtschaftsstruktur der Emscher-Region gearbeitet. Im Abschlußjahr der IBA -1999- werden die Projekte und Konzepte der IBA in der gesamten Region und darüber hinaus präsentiert. Die Stadt Hamm ist mit den Projekten

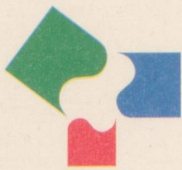
- Hauptbahnhof Hamm und sein Umfeld (mit Kulturbahnhof und Fahrradstation)
 - Öko-Zentrum NRW
 - Emscherpark Radweg Nord im Rahmen der IBA präsent.
- Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen findet die Abschlußpräsentation der IBA in Hamm ihre lokale Umsetzung. Die örtlichen IBA-Projekte können dabei auch dem überregionalen Publikum präsentiert werden.

**Kosmetik-Fußpflege
und Nagelstudio
Alexandra Eggert
med. Fußpflege
ab 25,- DM**

Ritterstraße 30, Hamm
Telefon 2 47 56
- Auch Hausbesuche -

Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat
10.00 - 13.00
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 13.00

**ORCHIDEEN
VON A WIE
ANGRAECUM BIS Z WIE
ZYGOPETALUM FINDEN
SIE BEI UNS AUF 2000 m²
GEWÄCHSHAUSFLÄCHE
ab DM 6,-
Stöbern erlaubt!**



„Hamm: IBA Finale '99“

Ausstellung

Die Ausstellung erläutert die Zielsetzungen der IBA und die lokalen IBA-Projekte in Hamm.

Im Rahmen des Bahnhofsfestes am 8. und 9. Mai am Hauptbahnhof Hamm; ab 10. Mai 1999: als Wanderausstellung im Stadtgebiet.

Neu im Internet:

IBA im Internet

Die Internationale Bauausstellung Emscher Park (IBA) erweitert hinsichtlich ihrer Endpräsentation „IBA 99 Finale“ ihr Informationsangebot.

Ab sofort sind Informationen über die Internationale Bauausstellung via Internet abrufbar. Unter der Adresse „<http://www.iba.nrw.de>“ gibt es allgemeine Informationen zur IBA, zu den Veranstaltungen im Rahmen der Endpräsentation sowie über die Tourenangebote.

Wer „www.iba.nrw.de“ im Netz aufruft, sieht auf der Homepage den Gelsenkirchener Wissenschaftspark, die Kläranlage Bottrop, den Gasometer Oberhausen und das Technologiezentrum Lünen als kunstvollen Farbenfries. Ausgehend von dieser Seite kann der Nutzer verschiedene Wege einschlagen, um sich über die Bauausstellung und ihr Finale-Programm zu informieren. Hierfür stehen klar strukturierte und schnörkellose Seiten zur Verfügung, die für 800 x 600 Bildpunkte optimiert sind. Texte und Illustrationen bilden eine Einheit und vermitteln einen ersten Eindruck von der Faszination Ruhrgebiet. Dabei wurde viel Wert auf eine benutzerfreundliche und übersichtliche Gestaltung gelegt.

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
023 81 / 8 06 24

50 Infozentren im ganzen Ruhrgebiet

Verkehrsverein
G.-Lübcke-Museum
Öko-Zentrum

Informationen zu den Veranstaltungen im Rahmen des IBA '99 Finales sind ab jetzt an zentralen Anlaufstellen in den Emscher Städten zu erhalten. Die IBA INFOPUNKTE befinden sich in gut erreichbaren und stark frequentierten Einrichtungen der Städte.

Die Verkehrsvereine der Städte, die Bürgerinformationen in den Rathäusern, die Kulturzentren und Touristikzentralen, die Stadtbüchereien und die Volkshochschulen haben in diesem Sommer ihr Informationsangebot erweitert und IBA-INFOPUNKTE eingerichtet. Alle interessierten Bürger können sich damit bequem vor Ort über die Veranstaltungen im Rahmen des IBA-Finale informieren. Seit Mitte April sind die INFOPUNKTE bis zum Ende des IBA-Finales geöffnet. Hier steht den Bürgern ein umfangreiches Informationsangebot zur Verfügung: Dem 140seitigen Programmbuch als Veranstaltungskalender sind sowohl die zentralen Veranstaltungen als auch die Feste in den einzelnen Emscher Städten zu

City-Fest Hamm

4. bis 6. Juni

Das City-Fest in der Hammer Innenstadt thematisiert in diesem Jahr die Innenstadtentwicklung der letzten Jahre sowie die aktuellen Prozesse und Projekte in der City. Das Fest bietet ein buntes kulturelles und musikalisches Familienprogramm. Fußgängerzone Hamm (Bahnhofstr. / Weststr.).

Feldfrischer Spargel - ab Hof -

In unserem Verkaufsraum bieten wir Ihnen:
alles rund um den Spargel, festkochende Erntekartoffeln, herzhaften, westfälischen Schinken, landfrische Eier
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten:
Täglich von 8.30-19.30 Uhr



**Haus
Mundloh**

Fam. Reiner Bröckmann
Sinnerstraße 7
59199 Bönen-Flierich
Tel.: 023 83 / 5 03 62
Weg ist ausgeschildert!

entnehmen. Weiteres Informationsmaterial:

- Flyer zu den großen Ausstellungen
- Kurzinfo mit Übersichtskarte
- Informationen über IBA-Projekte
- Plakate zu den großen Ausstellungen
- Informationen zu der Konzertreihe „Musik im Industrieraum“
- ab Mai die Finale-Zeitung mit Veranstaltungshinweisen
- Katalog zu den Projekten der IBA
- Fachbücher zu den Themen Industrienatur, Industriekultur, Regenwasserversickerung und Siedlungsbau erhältlich sein.

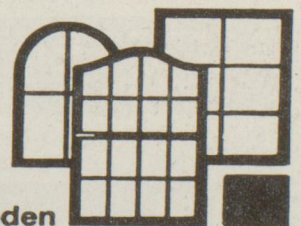
INFOPUNKTE in Hamm sind:

Verkehrsverein Hamm e.V., Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4, Tel.: 02381/3777-0; Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstraße 9, Tel.: 02381/17-5706; Öko-Zentrum NRW, Sachsenweg 8, Tel.: 02381/30220-0.

Möller

HAMM · TEL. 02381-922000

Fenster · Türen · Rollläden · Schränke · Fußböden



Tag der offenen Tür am 29. Mai

Die neue Kläranlage Hamm-West ist mit 184.000 Einwohnerwerten (Abwasser von 184.000 Einwohnern bzw. entsprechende Mengen von Industrieabwasser) und einer Investitionssumme von rund 110 Mio. DM eine der größten des Lippeverbandes. Nach mehrmonatigem Probetrieb wird die Anlage am 28. Mai eingeweiht und am 29. Mai mit einem Tag der offenen Tür den Hammer Bürgern vorgestellt.

Beim Tag der offenen Tür in der Zeit von 11 bis 17 Uhr wird ein buntes Programm mit dem „Lippe-Till“, Kinderaktionen und Musik geboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Essen und Getränke gibt es zu günstigen Preisen. Daneben steht natürlich die Frage im Mittelpunkt: „Wie funktioniert eine moderne Kläranlage?“ Dazu bietet der Lippeverband eine Reihe von Führungen, wobei den Besuchern nicht nur Klärbecken und Faulbehälter erläutert werden, auch ein Blick in die Schaltwarte, wo alle Informationen zusammenlaufen, gehört dazu. Die neue Kläranlage an der Straße Am Lausbach ersetzt die drei veralteten Kläranlagen Hamm-Mitte sowie Hamm-Herringer Bach und Hamm-Bockum. Damit wird die Abwasserreinigung für große Teile des südlichen und westlichen Stadtgebiets von Hamm an einem Standort zusammengefaßt. Die Abwasserbeseitigung aus dem nördlichen und östlichen Stadtgebiet weiter von den Kläranlagen Hamm-Mattenbecke und Hamm-Uentrop geleistet.

Um die nötige Reinigungsqualität zu erbringen, hätte die alte Kläranlage Hamm an der Radbodstraße wesentlich vergrößert werden müssen. Dafür ist jedoch auf der „Insel“ zwischen Lippe und Kanal kein Platz vorhanden. Daher war ein Neubau an einem anderen Standort erforderlich.

Der heutige Stand der Technik, wie er von der Gesetzgebung verlangt wird, erfordert aber wesentlich größere Klärbecken als früher. Insbesondere die Belebungsbecken für die biologische Reinigung und die Nachklärbecken müssen erheblich größer ausgelegt werden. Dafür wird aber mit den heutigen Methoden auch eine viel gründlichere Reinigung des Abwassers erzielt. Is ein wichtiger Teil des Klärprozesses ist vor allem die Entfernung von Phosphor und Stickstoff aus dem Abwasser neu hinzugekommen. Diese Nährstoffe können nämlich in höheren Konzentrationen zu einer Überdüngung der Gewässer mit allen schädlichen Folgen wie starkem Algenwachstum, Sauerstoffmangel und Fischsterben führen.

Somit leistet die neue Anlage einen wichtigen Beitrag für die Umweltbedingungen in Hamm und für die Wassergüte der Lippe, die sich Schritt für Schritt weiter verbessert. Aber auch die Stadtentwicklung profitiert von einer leistungsfähigen was-

serwirtschaftlichen Infrastruktur: Ohne die entsprechenden Kanäle und Kläranlagen wäre die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiet auf Dauer nicht denkbar.

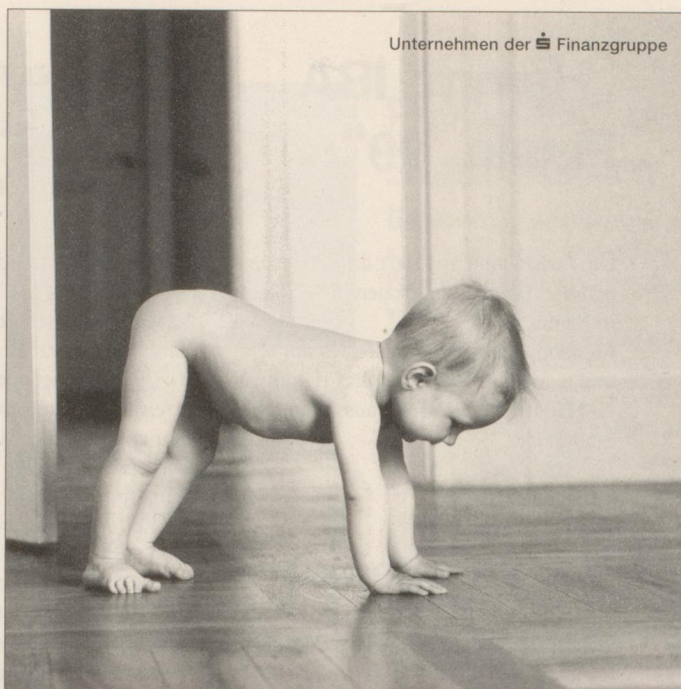
Lippeverband

**AUTOTEILE
GEBRAUCHT + NEU**

Entsorgung von Altwagen
mit Verwertungsnachweis

ATH

Kruppstr. 7, Ahlen
(Industriegeb. Ost)
Ruf (0 23 82) 6 48 65



Unternehmen der Finanzgruppe

**ES GIBT VIELE GRÜNDE
ZU BAUEN.
ABER KEINEN SCHÖNEREN.**



Ein gutes Fundament ist eine solide Finanzierung. Fragen Sie uns danach. Darlehen, Bausparverträge, öffentliche Fördermittel, Versicherungen und und. Wir beraten Sie umfassend.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm

Neue Ordnung - neue Republik

50 Jahre Grundgesetz

Zwei Aktionstage zu Kultur und Zeitgeist 1945 bis 1949 von der Besatzungszeit zur Staatengründung veranstaltet die Volkshochschule am Freitag, 28., und Samstag, 29. Mai jeweils von 17.00 - 20.00 Uhr im Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstraße 9, mit einer Ausstellung, Vorträgen und Filmeinspielungen.

„Vom Trümmerchaos zum Grundgesetz“, so heißt der Vortrag am Freitag über Politik und Gesellschaft im westlichen Nachkriegsdeutschland, der um 18.00 Uhr beginnt.

„Gebrochene Männer und starke Frauen: Liebe in dunklen Zeiten“ ist das Thema des Vortrages am Samstag (18.00 Uhr) zum Bereich des Zwischenmenschlichen im Nachkriegsdeutschland.

Vor 50 Jahren war das Grundgesetz die Geburtsurkunde der Bundesrepublik Deutschland. Anlässlich dieses Jubiläums präsentieren Gustav-Lübcke-Museum, Medienzentrums, Volkshochschule und das Archiv multimedial, wie frau/man die Jahre zwischen Kriegsende und Republikgründung erlebte. Ausstellung und Filmeinspielungen mit erläuternden Kommentaren machen Zeitgeschichte lebendig und verständlich. Der Eintritt beträgt 6,- /4,- Mark.

(psh)

Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreis 1998/1999

Öffentliches Vorsingen am 9. Mai 1999

Nach Ablauf der Frist zur Bewerbung auf den Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreis 1998/99 der Stadt Hamm und der Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege (alternative Chormusik) sind Bewerbungen von zehn Chören eingegangen. Dabei handelt es sich um:

„A barrel of fun“; Barbershopchor; Ansprechpartnerin: Andrea Rabe

„Knallfrösche“; Kinder- und Jugendchor; Ansprechpartner: Harald Sumik

„Out of Tune“; Jazzchor; Ansprechpartner: Karsten Schütte

„Herz-Jesu-Gospelchor“; Ansprechpartner: Alexander Fabig

„Frauenchor Hamm 1985“; Ansprechpartnerin: Christa Köhler

„Mur is Doll“; Chorgesang von Gospel bis Swing;

Ansprechpartner: Andreas Düdder

„Cantate 86“; Jugendchor; Ansprechpartner: Werner Granz

„Fußnoten“; Ansprechpartner: Wolfgang Schulte

„Gospelchor Bockum-Hövel“; Ansprechpartner: Tobias Heinke

„Nach 8“; Doppelquartett; Ansprechpartner: Christian Anft

Die Veranstalter freuen sich über diese relativ große Zahl an Bewerbungen, insbesondere da sich die Ausschreibung auf einen Bereich der Musik bezieht, der von relativ wenigen Chören in Hamm besetzt wird. Der Grundgedanke der kulturellen Förderung, Sparten zu fördern, die es schwer haben, öffentlich anerkannt zu werden, wird somit erfolgreich durch den Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreis umgesetzt.

Nach einer ersten Prüfung erfüllen alle Chöre die Bedingungen zur Teilnahme an der Vergabe des Förderpreises. Die Bewerbungen erfolgten durchgehend durch die Chöre selbst, die Möglichkeit des Vorschlags durch Hammer Bürgerinnen und Bürger wurde somit nicht wahrgenommen.

Am 9. Mai werden sich die zehn Chöre im Forum des Städt. Gustav-Lübcke-Museums, Neue Bahnhofstraße 9, im Rahmen eines öffentlichen Vorsingens präsentieren. Die Veranstaltung wird um 11.00 Uhr beginnen und voraussichtlich gegen 14.30



Tel. 02381 / 673890
Fax 02381 / 31431
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
9.00 bis 13.00 Uhr

Zur Beet- und Balkonsaison bieten wir Ihnen das komplette Pflanzenprogramm. Gute Anzuchtserde u. Markendünger. Auf Wunsch können Sie auch die Kästen und Kübel pflanzen lassen. Bei uns blüh'n Ihre Träume auf.

Außerdem erhalten Sie

kreative Sträuße, Gestecke und Dekorationen für jeden Anlaß, natürlich nach Ihren Wünschen sowie Pflanzen der Saison und Trauerfloristik.

Uhr mit der Ehrung der Preisträger enden. Vorgetragen werden je Chor drei Stücke, mit denen sich die Teilnehmer auf die Preisvergabe beworben haben. Entsprechend der vorliegenden Bewerbungsunterlagen wird der Schwerpunkt dieser Stücke im Bereich der Gospelmusik liegen, aber auch Barbershop, Jazz und Pop werden zu hören sein. Die Bewerber haben die Möglichkeit, Klavierbegleitung zu nutzen, auf eine weitergehende instrumentale Unterstützung, sowie den Einsatz einer Verstärkeranlage oder Playbacks, wird jedoch verzichtet.

Es ist erfreulich, daß im Rahmen des Vorsingens alle in der Ausschreibung avisierten Musikbereiche vertreten sein werden. Dies wird die Entscheidung für die neunköpfige Jury sicherlich nicht leicht machen. Im Anschluß an das etwa zweieinhalbstündige Vorsingen werden die Preisgelder in Höhe von 5.000 DM (1. Preis), 2.000 DM (2. Preis) und 1.000 DM (3. Preis) vergeben. Zusätzlich wird den drei Preisträgern die Möglichkeit gegeben, sich im Rahmen der Abschlußveranstaltung des Kultursommerprogramms „Kunstdünger“ am 18. August um 19.00 Uhr auf dem Marktplatz vor der Pauluskirche mit einem Gemeinschaftskonzert zu präsentieren. Der Eintritt zu den beiden Veranstaltungen (Vorsingen am 9. Mai / Kunstdünger 18. August) ist frei.

(psh)

Deutschlands größtes Amateur-Freilichttheater

WALDBÜHNE HEESSEN

Reservieren Sie jetzt für das Jubiläumsjahr 1999!!!

Der Mann von La Mancha Don Quixote			Aladin und die Wunderlampe			Pinocchio		
Mo.	24.05.	16 Uhr	So.	16.05.	16 Uhr	So.	06.06.	16 Uhr
Sa.	29.05.	20 Uhr	Mi.	19.05.	16 Uhr	So.	18.07.	16 Uhr
Fr.	11.06.	20 Uhr	Mi.	26.05.	16 Uhr	Mi.	21.07.	16 Uhr
Fr.	16.07.	20 Uhr	So.	30.05.	16 Uhr	Fr.	23.07.	20 Uhr
Sa.	17.07.	20 Uhr	Mi.	09.06.	16 Uhr	So.	01.08.	16 Uhr
Sa.	24.07.	20 Uhr	So.	13.06.	16 Uhr	So.	15.08.	16 Uhr
Sa.	31.07.	20 Uhr	So.	11.07.	16 Uhr	So.	29.08.	16 Uhr
Mi.	04.08.	17 Uhr	Mi.	14.07.	16 Uhr			

Kartenvorbestellungen und Infos an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter

Tel. 02381-309090
Waldbühne Heessen - Gebr.-Funke-Weg 3 - 59073 Hamm

Im Ortszentrum gelegener Familienbetrieb mit Tradition und gemütlicher Atmosphäre - direkt an der Seilbahnstation.

ATTRAKTIVE PAUSCHALANGEBOTE.

Frühstücksbuffet, abends 4-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet.

Alte Zimmer mit Dusche oder Bad/WC,
Radio, Telefon, Safe, Sat.-TV, und Balkon.

Hallenbad, Sauna mit Sanarium, Dampfbad, Solarium,
große Sonnenterrasse, Parkplatz am Haus oder Garage gratis.

Kinderermäßigungen - Bergführer im Haus
Bergerlebnisprogramm - Reisegruppen willkommen



★★★★Hotel Post

Familie Eder
A-9844 Heiligenblut
Tel. 00 43/48 24/22 45
Fax 00 43/48 24/22 45 81

125 Jahre im Dienste der Chormusik

1874 - 1999

Gegründet wurde der Männergesangsverein „Eintracht“ Rhynern am 6. Oktober 1874 von 25 Mitgliedern des Krieger- und Landwehrvereins (heute Kyffhäuser-Kameradschaft). Die Liebe zum Gesang und zur Musik sowie die Pflege der Geselligkeit waren damals – wie heute auch noch – die Motive. Gesungen wurde im „Lindenhof“, der auch heute noch das Vereinslokal ist. Als erster Chorleiter wirkte der Lehrer Joseph Westemeyer. Wilhelm Harre, Ernst Tappe, Friedrich Sievers folgten in kurzen Abständen – Heinrich Brocke dirigierte bis 1921 – 26 Jahre lang. Weitere Dirigenten waren Alban Sternschulte, Heinrich Niggemann, Heinrich Bellinghoff, Hans Bange und Friedhelm Witthüser. Klaus Kaiser, der bereits von November 1962 bis Februar 1963 den Chor leitete, ist seit März 1970 der am längsten amtierende Chorleiter.

Die Vorsitzenden waren: Joseph Westemeyer, Wilhelm Harre, Friedrich Hülsmann, Wilhelm Stratmann, Franz Frigge, Heinrich Brauckmann, Anton Eickhoff, Heinrich Lindemann, Walter Lichte, Hans Schepers. Seit 1998 ist Ernst Ringkamp der 1. Vorsitzende des Vereins.

Feste feiern konnte man seit jeher. So gestaltete man bereits die 25jährige Jubelfeier, die mit der Weihe einer neuen Fahne verbunden war, mit acht Gastvereinen aus Hamm und Umgebung. Der Festtag am 10. September 1899 begann mit einem Umzug und endete mit einem Feuerwerk. Zum 30jährigen Bestehen wurde ein Vokal- und Instrumentalkonzert aufgeführt, „Festzug durchs Dorf“ und „Abbrennen eines brillanten Feuerwerks“ gehörten wiederum dazu – so zeigt es das erhalten gebliebene Programm. Das 50jährige fand statt am 22. Juni 1929 – diesmal sogar unter Mitwirkung von zwölf Chören.

In den Wirren der beiden Weltkriege ruhte die Vereinstätigkeit. Doch bereits kurz nach Beendigung des 1. Weltkrieges war am 4. Februar 1919 die erste Probe. Nach dem 2. Weltkrieg dauerte die Normalisierung länger. Es konnte auch das 75jährige (im Jahre 1949) nicht gefeiert werden. Doch die Unermüdlichen und „Spätheimkehrer“ fanden sich zum ersten Gesangsabend am 7. Oktober 1952 wieder ein. Der Chor zählte damals 30 Sänger, darunter viele junge Mitglieder. Die traditionellen Gesangsfeste, Maigänge, Weihnachtsfeiern sowie gemeinsame Veranstaltungen mit befreundeten Nachbarvereinen wurden wieder intensiv betrieben und erfreuten sich steigender Beliebtheit.

Höhepunkt im Jahr 1974 war natürlich die 100-Jahr-Feier, die am 18. und 19. Mai 1974 durchgeführt wurde. Sie begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, wurde fortgesetzt mit einem Frühkonzert des Blasorchesters des Musikvereins Niederense und kam dann schließlich zum Höhepunkt, dem eigentlichen Konzert mit 9 Gastchören. Für herausragende Leistungen war dem MGV am Vortag die vom Bundespräsidenten gestiftete Zelter-Plakette verliehen worden – jetzt beim Jubelfestabend überreichte sie Bürgermeister Wilhelm Erdelkamp feierlich dem Verein. Mit dem Tanzorchester des Heeresmusikkorps 13 aus Münster klang das Fest aus.

Für die Auftritte beim Offenen Singen auf dem Sportplatz Papenloh bastelten die Sänger sogar eine eigene „Konzertmuschel“, die 1979 erstmals zum Einsatz kam. Erst 1997, als

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213

59069 Hamm



(02381) 51030
und 51077



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

über 1000
verschiedene Artikel



Der Männergesangsverein Eintracht Rhynern 1874.

die Herrichtung des Sportplatzes nicht mehr möglich war, wurde sie ein Teil des traditionellen Osterfeuers. Das Offene Singen fand danach jährlich auf dem Schulhof der Lohschule statt. – Das ebenfalls traditionelle Herbstfest konnte ab 1980 in der neuen Rhynernhalle durchgeführt werden – hier hatte man nun einen wesentlich besseren „Feierraum“ als bisher.

Matineen am Sonntagmorgen gibt es in unregelmäßigen Abständen seit 1986. – Zu Gunsten von UNICEF treten die Sänger seit einigen Jahren zur Adventszeit im Allee-Center auf und helfen durch ihre Spenden und Sammelaktionen den Kindern der Welt. – Auch beim Karneval in Rhynern war der MGV mehrmals in Aktion. Unvergessen ist die Altersabteilung der „Wiener Sängerknaben“ in 1995. – Bei überörtlichen Veranstaltungen trat der MGV – ebenfalls in 1995 – im Rahmen des Westfälischen Musikfestivals auf, einmal in Recklinghausen mit dem Westfälischen Sinfonieorchester und beim Open-Air-Konzert auf der Waldbühne Heessen mit den Solisten Günter Wewel und Peter Galliard.

Auch für die Geselligkeit hat der MGV viel übrig. Der Maigang und die Sommerfeste auf Hof Jörmann sind fester Bestandteil des Jahresprogramms. Ausflüge – mal mit den Damen und auch mal ohne – tragen dazu bei, daß das Gefühl der Zusammengehörigkeit gepflegt wird. Die „Jahresabschlußfeier“ im Dezember wird auch immer gemeinsam gestaltet und läßt das Sängerjahr in gemütlicher Runde ausklingen.

Heute hat der Chor über 40 aktive Sänger und ist weit über die Grenzen Rhynerns hinaus bekannt und beliebt.



Die „Altersabteilung der Wiener Sängerknaben“ beim Auftritt Karneval 1996.
Fotos: privat

Alle Unionsbürger haben Wahlrecht

Europawahl am 13. Juni

Zur Europawahl sind nicht nur alle Deutschen wahlberechtigt, die am Wahltag 18 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten in der BRD oder einem anderen Staat der EU wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, sondern auch alle in Hamm wohnenden Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der EU (= Unionsbürger), sofern sie die o.g. Kriterien erfüllen. Die Unionsbürger werden jedoch nicht – wie die deutschen Staatsangehörigen – automatisch in das Wählerverzeichnis aufgenommen, sondern nur auf Antrag. Mit dem Antragsverfahren soll u.a. vermieden werden, daß Unionsbürger im Herkunftsland wie auch in der BRD gleichzeitig wählen. Der Antrag beinhaltet eine entsprechende eidesstattliche Versicherung. Die Antragsfrist endet am 10. Mai um 16.00 Uhr. Bis dann muß er beim Ordnungs- und Wahlamt, Unnaer Straße 12 vorliegen. Zur offiziellen Information der Unionsbürger erschien am 1. April eine amtliche Bekanntmachung. Ergänzend hierzu werden alle in Frage kommenden 1.314 Hammer Unionsbürger angeschrieben. (psh)

Wahlatlas gibt Orientierungshilfen bei Trendforschung

In diesem Jahr stehen mit der Europawahl am 13. Juni und der Kommunalwahl am 12. September zwei große Wahltermine an. Im Vorfeld dieser Wahlen stellt sich immer die Frage nach dem wahrscheinlichen Wahlergebnis. Treffende Antworten können zum gegenwärtigen Zeitpunkt natürlich nicht gegeben werden. Aber in einigen Fällen hilft die Analyse vergangener Ergebnisse, Trends und Tendenzen zu erkennen.

Das städtische Ordnungs- und Wahlamt hat daher einen 212 Seiten starken Wahlatlas aufgelegt, der die Ergebnisse der letzten Wahlen auf der Ebene der Wahllokale, der Kommunalwahlbezirke, der Stadtbezirke sowie der Gesamtstadt auflistet. Zur besseren Orientierung und für weitergehende Analysen sind die jeweiligen Wahlergebnisse aus Kartenausschnitten der Wahlgebiete und demografische Merkmale ergänzt.

Die Publikation richtet sich auch an politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger und kann direkt von der Wahlabteilung (Tel: 02381-173173) zum Preis von 15,- DM (plus Versandkosten) bezogen werden. (psh)

BUCHEN SIE JETZT

Frühlingszauber in Bad Laasphe

gültig vom 1. 4. - 30. 6. 99

8 Tage Paket mit HP und vielen Extras p. Pers. ab 539,- DM

Panorama-Hotel
Lahnblick



57334 Bad Laasphe
Höhenweg 10
Tel.: 0 27 52/10 80
Fax: 0 27 52/10 81 13



Historama zur Jahrtausendwende

1999 ist auch ein Jahr der Vorbereitungen. So wird in diesem Jahr vor allem eine Veranstaltungsreihe immer wieder auftauchen: das „Historama Ruhr 2000“, das der Kommunalverband Ruhrgebiet und die Kultur Ruhr GmbH in Zusammenarbeit mit verschiedenen Städten für das übernächste Jahr erarbeitet.

Zwischen dem 15. April und dem 15. Oktober 2000 wird sich das Historama mit seinen Ausstellungen, Aktionen und Festivals wie ein roter Faden durch die Kulturlandschaft des Ruhrgebiets ziehen. Bild, Selbstverständnis und die historischen Visionen des Reviers im Wandel der Zeit werden zu reflektieren und einen Rückblick auf die Geschichtskultur zwischen Industrie und Strukturwandel zu werfen – das sind die Intentionen, die hinter der Veranstaltungsreihe stehen.

Höhepunkt des „Historama“ wird das Geschichtsfest im Juni 2000 sein. Weitere Beispiele aus dem Veranstaltungskalender: die Plakat-Aktion „Ruhr-Ikonen“ im Juni. Auf mehr als 200 Plakatwänden im gesamten Ruhrgebiet werden Motive zu sehen sein, die das Bild des Ruhrgebiets bestimmt und geprägt haben.

(idr)

Regionale Plattform für Internet Community und Electronic Commerce

Im Großraum Hamm und den umliegenden vier Kreisen erscheint jetzt ein neues Stadtmagazin, das sich im Erscheinungsrythmus und dem Vertriebsweg von den übrigen Magazinen am Ort unterscheidet: „Lokal-Treff-Online“ präsentiert sich als rein elektronisches Magazin, das unter der Internetadresse „www.LokalTreff.de“ veröffentlicht wird.

Der mehrmals in der Woche aktualisierte News-Bereich bietet den Lesern im Großraum Hamm und den Kreisen Coesfeld, Soest, Unna und Warendorf einen virtuellen „Point of Information“. Das Ziel des Magazins ist die Bündelung der regionalen Internet Community sowie die übersichtliche Anknüpfung an Präsentationen in der Region. Als regionale E-Commerce-Plattform präsentieren sich die Shops, die von Unternehmen im Shopping-Center auf Mietbasis eröffnet werden können. Ein Veranstaltungskalender, ein Gastronomieverzeichnis, ein Adressenverzeichnis und eine Kontaktanzeigenbörse runden das inhaltliche Angebot ab. Die News können als E-Mail-Abo bezogen werden und das Textarchiv kann im Volltext durchsucht werden.

Das technische Herz des Magazins ist ein Online-Redaktionssystem das die Verwaltung der Texte, Termine, Link-Einträge und Shops direkt über das Internet ermöglicht. Durch dieses System wurde der Grundstein für Teamarbeit und Teleworking gelegt.

Die Finanzierung des Magazins erfolgt durch den Verkauf von Online-Werbe-

flächen und Link-Einträgen. Herausgeber und Betreiber ist der Verlagskaufmann und Existenzgründer Thomas Reimann, der unter der Telefonnummer 02381-480170 gerne Auskünfte über das Magazin erteilt.

Rufen Sie uns an!

RCS Rohstoffverwertung u. Container-Service GmbH

Wir entsorgen Ihre Abfälle schnell und zuverlässig. Für jeden Wertstoff wie Bauschutt, Altholz, Gartenabfälle usw. stellen wir den entsprechenden Container zur Verfügung.

59368 Werne, Wahrbrink 10, Tel. 0 23 89 / 9 82 60

Ulrich Rube „Facetten“

Ab Sonntag, 30. Mai bis zum 13. Juni zeigt die Stadthaus-Galerie, Museumsstraße die Ausstellung von Ulrich Rube „Facetten“, Ölbilder, Radierungen und Zeichnungen.

Ausstellungseröffnung: ist am 30. Mai um 11.30 Uhr.

Ulrich Rube, 1945 in Braunschweig geboren, verbrachte seine Schulzeit in Hamm. 1963 begann er ein Studium an der Kunstakademie Brüssel.

Er ist Mitglied der Künstler-Philosophen- und Poeten-Vereinigung „FANTASMAGIE“, dem Rheinischen Kunstverein und des L' Atelier Anonyme in Brüssel.

1966 erhielt er den „Prix de Maitrise und Diplome de Capacité“ für Malerei und 1983 in New York die Silbermedaille „Art expo“.

Seine graphischen und malerischen Werke sind in internationalen Ausstellungen in Städten wie Paris, New York, Seoul, Brüssel und Kassel zu sehen.



Am 5. Mai im Forum des Museums:
Dauner/Mangelsdorff Quintett ein Höhepunkt des Jazz-Forum Hamm

NEU GOLDEN QUEEN

Die Bar an der B 475
Lippetal-Heintrop · Tel. 0 25 27/3 61

Party - Pauschal - Party
Eintritt 50,- DM incl.
alkoholfreie Getränke-Biere und Snacks
Genießen Sie den Service
solange Sie möchten.

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 14.00 - 2.00 Uhr
Netto Kolleginnen gesucht!



Alexandra Iwassenko „Weiße Nacht im Park.“
Öl auf Leinwand.

Galerie im Bauernhaus

Erstmals lädt das Privathaus Kaßen, Auf dem Südfelde 10, zu einer Ausstellung mit dem Thema „Natur, Musik und Poesie in Bildern“ in der Zeit von Sonntag, 30.

Mai bis Sonntag, 6. Juni 1999, jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr ein.

Gezeigt werden Bilder des Künstlerehepaares Alexandra und Anatolij Iwassenko aus St. Petersburg sowie des in Frankfurt a. M. lebenden Südkoreaners Byung-Sun Bittner-Yoo. Der Eintritt in die Ausstellung ist selbstverständlich frei.

Foto: Alexandra Iwassenko „Weiße Nacht im Park“ - Öl auf Leinwand

Salzkammergut, Nähe Attersee.

Urlaub am Bauernhof, Gasthof mit nebenstehendem Reitstall. Familienurlaub für Jung und Alt, Groß und Klein. Kinderfreundliches Haus, Streichelzoo, Straßenende, Reithalle, Freireitplatz und -gelände, auch für Anfänger. Gastpferde willkommen. Herrlicher Blick zum Attersee und Gebirge. Terrasse. Ferienwohnungen für 2-6 Personen inklusive Dusche/WC, TV, z.T. mit Balkon. Saisonpreise: 20,- DM pro Person und Tag, Endreinigung 43,- DM pro Ferienwohnung (Tennis, Bad, Kegeln usw. 5 Minuten, zum Attersee 7-8 Minuten mit dem Auto). Schöne Wandermöglichkeiten, Radwege in der Nähe.

Günther Renner
A-4880 St. Georgen i. Attergau
Katterlohen 6
Tel./Fax: 0043/7667/8604

Stadthaus-Galerie zeigt Tanja Kiesewalter



Bis 9. Mai 1999 präsentiert das Kultur- und Touristikbüro die Ausstellung „ALLES BLEIBT ANDERS“ der in Hamm geborenen jungen Künstlerin Tanja Kiesewalter. In ihrer Stilrichtung domiert die abstrakte Malerei. Präsentieren wird sie Öl- und Acrylbilder der letzten Jahre.

Zu sehen ist die Ausstellung jeweils mittwochs von 16.00 bis 20.00 Uhr sowie samstags und sonntags in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Arnsberg im Sauerland
**Rittermahl
im Knappensaal**

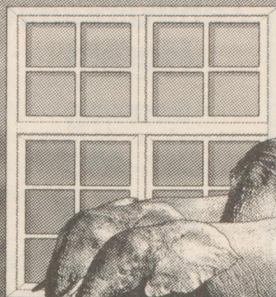
Verkehrsverein Arnsberg e.V.

Mittelalterliche Tafelfreuden
in beeindruckender Atmosphäre

Tel. 02931-4055 • Fax 02931-12331



KÖMMERLING
+ Fenster-Profis



Stärke zeigen...

...unsere Fenster. Ihre Dickhäutigkeit fürchtet weder Kälte noch Hitze, Sturm noch Hagel. Von Kömmerling, Europas Nr.1 für Fensterprofile aus Kunststoff.

Bernhard Röttger & Co. oHG

Kunststofffenster · Holznormfenster
Innenausbau

Uentropfer Str. 47 · 59229 Ahlen-Dolberg
Ruf 023 88 / 30 12 60 · Fax 30 12 626

Ruf
023 88 / 30 12 60

Sozialwahl am 26. Mai - noch Fragen offen?

Bekanntmachungen in Behörden, Banken und Betrieben

Die Sozialwahl ist zwar nicht so im Bewußtsein der Bevölkerung verankert wie politische Wahlen, dennoch ist sie wichtig, denn durch die gewählten Vertreter ist die Mitbestimmung in den Organen der Versicherungsträger möglich.

Die Bekanntmachungen zur Sozialwahl am 26. Mai hängen derzeit in Behörden, Banken und größeren Betrieben aus. Im Bezirk der Versicherungsabteilung des Amtes für Soziale Sicherung sind die Versicherten folgender Versicherungsträger zur Wahl aufgerufen: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK), Techniker Krankenkasse (TK), Kaufmännische Krankenkasse (KKH), Barmer Ersatzkasse, Hamburg Münchener Krankenkasse, Hanseatische Krankenkasse (HEK) und die BKK der Deutschen Krankenversicherung AG. Die Stimmabgabe ist ausschließlich brieflich möglich. Wahlbriefe, die erst nach dem Wahltag, (26. Mai) bei den Versicherungsträgern eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Maßgebend für die Wahlberechtigung und damit für die Ausstellung der Wahlausweise sind die Verhältnisse am 4. Januar 1999. Wer bis zum 6. Mai noch keinen Wahlausweis erhalten hat, sollte die Ausstellung eines Wahlausweises bei der zuständigen Stelle bis zum 14. Mai beantragen. Weitere Auskünfte erteilen die Versicherungsabteilung, Tel. 17 60 10 oder 17 60 20, sowie die Versicherungsträger.

(psh)

Aktuell

HAMMagazin

Mai 99 11

„Stadtgeschichte(n)“

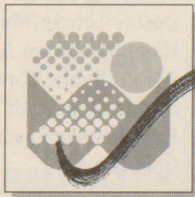
5. Videowettbewerb ausgeschrieben

Seit 1995 wird in Hamm von Medienzentrum, Offenem Kanal, Sparkasse und seit 1997 auch dem Atrium-Kino ein lokaler Videowettbewerb ausgeschrieben. Dieses Jahr steht die Hammer Geschichte im Mittelpunkt des Videowettbewerbs. Gestartet werden kann jetzt sofort mit einer Produktion, die bis spätestens Mitte Mai im Medienzentrum oder dem Offenen Kanal vorliegen muß.

Gesucht sind Produktionen die sich mit Hamm und der Geschichte der Stadt auseinandersetzen. Das können fiktive Spielfilme aus der Zeit der Stadtgründung sein oder Interviews mit den Eltern oder Großeltern über deren Kindheit, Dokumentationen über Geschehnisse während des Nationalsozialismus, Zeitreisen in die Vergangenheit... der Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Die einzigen Einschränkungen liegen darin, dass der Film nicht länger als 10 Minuten dauern darf. Danach sichtet eine unabhängige Jury alle Einsendungen und wählt die Preisträger aus.

Höhepunkt des Wettbewerbs ist sicherlich die Präsentation am 08. Juni ab 18.00 Uhr im Atrium Kino, Nassauerstraße. Auch in diesem Jahr wird die Präsentation aller Beiträge, die Preisverleihung und die Wahl des Publikumspreisträgers in angemessener Kinoatmosphäre wie bei einem kleinen Festival stattfinden.

Sauna im Natur-
Solebad **Werne**
Erdsaunen (uriger geht's
nicht) **Block**haussauna
(im gemütlichen Saunagarten)
Warm-Luftbad (mit
Farblichttherapie) **Dampf**
bad (natürlich aus Granit)
Bistro
(mit Gesundheitsküche)
Schwitzen
Sie mal rein !
Info:
0 23 89 / 71 518



Natur-Solebad Werne

Ausstellungen

bis 2. Mai
Maximilianpark, Glaselefant
Britische Blütenwunder
Hanging Baskets
(Verkaufsausstellung)

bis 7. Mai
Volkshochschule, Foyer
Mulheres e Mujeres –
Fotoausstellung
Frauenalltag in Brasilien und
anderen Ländern Lateinamerikas

7. bis 9. Mai
Bahnhof
IBA Finale 1999: Mit zahl-
reichen Aktionen und
Veranstaltungen findet die
Abschlußpräsentation der
IBA in Hamm ihre lokale
Umsetzung im Bahnhofsfest.

bis 8. Mai
Maxipark, Glaselefanten,
Atelier des Hammer Künstler
Bundes
Dieter Schröder –
„Materialbetrachtung“

bis 9. Mai
Stadthaus-Galerie, Museumsstr.
Tanja Kiesevalter –
„BLEIBT ALLES ANDERS“
Öl- und Acrylbilder,
Kleinplastiken
Öffnungszeiten: Mi 16-20
Uhr, Sa u. So 11-16 Uhr

bis 9. Mai
Gustav-Lübcke-Museum
Hier und Jetzt – Aktuelle
Kunst in Hamm und der
Region

in Zusammenarbeit mit dem
Stadtmuseum Beckum und
dem Wilhelm-Morgner-Haus,
Soest

Öffnungszeiten: tägl. (außer
Mo) 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

bis 23. Mai
Gustav-Lübcke-Museum
Hamm zwischen Acht und
Acht – Impressionen aus der
nächtlichen Stadt
Fotoausstellung von Hartmut
Gliemann

bis 24. Mai
Maxipark, Elektrozentrale
Martine Mallet – „Weiblich“

bis 28. Mai
Berufsförderungswerk,
Caldenhofer Weg 225
Öffnungszeiten: täglich 8-20 Uhr
Toni Erdtmann „Impressionen“

2. Mai bis 13. Juni
Maximilianpark, Glaselefant
Mirsad Dzombic –
„Landschaften“
Ölbilder und Aquarelle
(Ausstellungseröffnung: 2.5.,
11 Uhr)

ab 3. Mai
Bürgeramt Hamm-Mitte
Th.-Heuss-Platz 16
Vladimir Krcel
Öffnungszeiten: Mo u. Do
7.30-16 Uhr, Di 9-16 Uhr, Mi
7-18 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr

3. Mai bis 7. Mai
Bürgeramt Hamm-Rhynern,
Unnaer Str. 12
„Fahrradfreundliches Hamm“

10. Mai bis 14. Mai
Sparkasse Hamm-Pelkum,
Heinrichstraße 8
„Fahrradfreundliches Hamm“

11. Mai bis 4. Juni
Volkshochschule, Foyer
„Der nordamerikanische
Südwesten“
Fotografien grandioser
Landschaften und glitzernder
Städte von Ulrich Menges

17. Mai bis 21. Mai
Bürgeramt Hamm-Herringen,
Dortmunder Str. 245
„Fahrradfreundliches Hamm“

23. Mai bis 30. Mai
Maximilianpark, Glaselefant
„Wunderland am
Bienenstand“
anl. des 150j. Bestehen des
Landesverbandes der Westf.-
Lipp. Imker

25. Mai bis 28. Mai
Bürgeramt Hamm-Bockum-
Hövel, Teichweg 1
„Fahrradfreundliches Hamm“

31. Mai bis 4. Juni
Bürgeramt Hamm-Heessen,
Amtsstraße 19
„Fahrradfreundliches Hamm“

29. Mai bis 8. August
Maxipark, Elektrozentrale
Manfred Schlindwein/Armin
Göhringer: „Ein Holzbild-
hauer und ein Holzschneider
stellen gemeinsam aus“

(Ausstellungseröffnung: 29.5.,
19.30 Uhr anlässlich der
Eröffnung der KVR-Route –
„Route der Industriekultur“)

30. Mai bis 13. Juni
Stadthaus-Galerie, Museumsstr.
Ulrich Rube – „Facetten“
Ölbilder, Radierungen und
Zeichnungen
(Ausstellungseröffnung: 30.5.,
11.30 Uhr)

Samstag, 1. Mai

11 bis 18 Uhr
Maximilianpark
Gärtnermarkt (mit Solaraktion)

13 bis 17 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Maikundgebung des DGB
Live-Musik u. Unterhaltung
für die ganze Familie

14 bis 18 Uhr
Maxipark am Fuchsiengarten
Die Mini-Eisenbahn fährt

16 Uhr
Otmar Alt-Stiftung
Obere Rothe
Ausstellungseröffnung Anke
Erlenhoff

19 Uhr
Otmar-Alt-Stiftung
Obere Rothe
Frühlingskonzert – Ratko
Delorko

Sonntag, 2. Mai

11 bis 18 Uhr
Maximilianpark
Gärtnermarkt
11 bis 18 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt
Hammer Ausstellungs- u.
VeranstaltungsGmbH

11 Uhr
Verkehrsverein
Willy-Brandt-Platz 3

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
30. Mai
27. Juni**

11-18 Uhr

kostenlose Parkplätze



**HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH**

Postfach 1809, 59006 Hamm • Telefon (02381) 37 77-12
und (02381) 37 77-13, Telefax (02381) 37 77-79

Stadtrundgang ca. 1,5
Stunde, endet am Gustav-
Lübcke-Museum

11 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen
„ANAM CHARA“ Irish Folk
und Kinderprogramm

11 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Ausstellungseröffnung:
Mirsad Dzombic – „Wechsel
der Jahreszeiten“

14 bis 17 Uhr
Maxipark Aktionsmulde
Good Old Dixie-Boys – Dixie
und New Orleans Jazz

14.30 ab RLG Bahnhof /
15.15 ab Bahnhof Maxipark
Dampffahrt nach
Lippborg mit den Hammer
Eisenbahnfreunden

15 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Hier und Jetzt – Aktuelle
Kunst in Hamm und der
Region

Führung: Heide Drever
15-17 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Familiennachmittag –
Vom Griffel zum Füller
Schriftbilder und
Kalligramme, Führung mit
praktischen Arbeiten

17 Uhr
Maxipark, Eissporthalle
große Abtaufete

18 Uhr
Ev. Kirche Rhynern
Ralf Göbler:
Missa Parvulorum Dei
Gospelmesse für Solo, Chor
und Orchester; Verena
Stallmeister, Mezzosopran,
Altfried M. Sicking, Vibraphon,
Marius C. Wegner,

Altsaxophon, Arno
Mejauschek, Klavier, Chor
und Orchester der Kantorei
Rhynern, Leitung: Rainer
Kamp

Sonntag, 2. Mai

17.30 und 20 Uhr
Kristallpalast
VHS-Kino: Zeit der Jugend
Regie: James Ivory
England 1998

Montag, 3. Mai

17.30 und 20 Uhr
Kristallpalast
VHS-Kino: Zeit der Jugend
Regie: James Ivory
England 1998

Dienstag, 4. Mai

11.00 Uhr
Zentralhallen
Zuchtviehauktion

15 Uhr
Stadtbücherei
"Der Drache mit den roten
Lackschuhen" (ab 5 J.)
Theater aus dem Kessel

17.30 und 20 Uhr
Kristallpalast
VHS-Kino: Zeit der Jugend
Regie: James Ivory
England 1998

Mittwoch, 5. Mai

9.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

11 Uhr
VHS Bürgersaal, Hohe Str. 71
Helios-Theater:
„Vier Männer tönen“
musikalisches Schauspiel ab
6 Jahren

15 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
Theater Mario –
"Alles meins" (ab 4 J.)
nach dem Bestseller von Nele
Moost

17.30 und 20 Uhr
Kristallpalast
VHS-Kino: Zeit der Jugend
Regie: James Ivory
England 1998

20 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Jazz-Forum Hamm:
Dauner/Mangelsdorff Quintett

Wolfgang Dauner (Piano),
Albert Mangelsdorff
(Posaune), Christof Lauer
(Saxophon), Dieter Ilg (Bass),
Wolfgang Schaffner
(Schlagzeug)

Donnerstag, 6. Mai

9.00 Uhr
Zentralhallen
Schafauktion

Freitag, 7. Mai

15 bis 17 Uhr
Maxipark, Atelier des
Hammer Künstlerbundes
Zeichnen nach der Natur
mit Kohle und Bleistift
(9 – 14 J.)

20.00 Uhr
Kulturnahnhof
Bahnhofsfest: Präsentation
des Films „Die Zugvögel“

Samstag, 8. Mai

10.00 Uhr
Bahnhof
Beginn des musikalischen
Programms mit lokalen
Bands

10.30 Uhr
Bahnhof
Auftritt des HELIOS-
THEATERS:
Aufaktperformance zum
Projekt „In Fahrt“

11.00 Uhr
Bahnhof
Beginn des Familienpro-
gramms mit Hüpfburg,
Karussell, Kindereisenbahn,
Clowns und Zaubernern,
Kinderschminken

11.15 Uhr
Pauluskirche
Orgelmusik zur Marktzeit
Werke von Bach, Karg-Elert,
Messiaen u.a., Jens-Reinhard
Wagenblaß, Orgel

12.00 Uhr
Bahnhof
Modenschau im Festzelt
gestaltet von Horten und
Kaufhof (auch 14.00 Uhr und
16.00 Uhr)

ab 13.00 Uhr
Bahnhof
Geführte
Stellwerksbesichtigungen

13.00 Uhr
Bahnhof
Sonderfahrt durch die
Region mit Museumszügen
der Hammer Eisenbahnfreunde

19.30 Uhr
Bahnhof
„Station to Station“
Musical – Revue der Tanz-
werkstatt Anke Lux voller
Schwung, Rhythmus und
großen Melodien rund um
das Thema „Eisenbahn“

21.30 Uhr
Hoppe Garden
BIG JACK JOHNSON and
THE OILERS

Sonntag, 9. Mai 1999

9.00 Uhr
Maxipark, Haupteingang
Vogelkundliche Exkursion
Leitung: Horst Schenkel,
NABU Hamm

10.00 Uhr
Verkehrsverein
Willy-Brandt-Platz 3
Stadtrundfahrt (ca. 2 Std.)

10.00 Uhr
Gustav – Lübcke – Museum
Jazz – Frühschoppen mit
Klaus Heimann

11 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Dr. Emil-Löhnberg-
Kulturförderpreises 1998/99
Alternative Chormusik –
Gospel, Jazz, Barbershop, Pop;
Der Preis wird im Rahmen
eines öffentlichen Vorsingens
durch die Stadt Hamm und
die Stiftung der Sparkasse
Hamm für Kunst- und
Kulturpflege vergeben

11.00 Uhr
Bahnhof
Sonderfahrt durch die
Region mit Museumszügen
der Hammer Eisenbahnfreunde

ab 13.00 Uhr
Bahnhof
Geführte
Stellwerksbesichtigungen

14.00 Uhr
Bahnhof
Musikprogramm
gestaltet von der Musikschule
Hamm

15.00 Uhr
Bahnhof

Eintreffen des „VIP-Zuges“
Begrüßung der Gäste durch
Vertreter der Stadt, der IBA
und der DB AG, 1.
Spatenstich Busbahnhof
durch Ministerin Ilse Brusis

15 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Rotznasen – Freche poppige
Songs

16.30 Uhr
Bahnhof
Ankunft des Musikschulzuges
Uraufführung der themenbe-
zogenen Komposition

19.30 Uhr
Bahnhof
„Station to Station“
Musical – Revue der
Tanzwerkstatt Anke Lux voller
Schwung, Rhythmus und
großen Melodien rund um
das Thema „Eisenbahn“

Dienstag, 11. Mai

10 Uhr
Waldbühne Heessen
Pinocchio
Märchen von Carlo Collodi
für die Freilichtbühne bear-
beitet von W. Barth

20 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
Django Asül – „Hämokratie“

Mittwoch, 12. Mai

21 Uhr
Hoppe Garden
„Hammer-Spitze“ VIOLET

SECOND-
HAND

MODEMARKT



Sonntag
13. Juni
5. Sept.

11.00 - 18.00 Uhr

ZENTRALHALLEN
HAMM

Info:  Postfach 1609, 59006 Hamm,
Telefon 02381/3777-12 u. 3777-13,
Fax 02381/3777-79

Mai 99 14

Die Hammer Band präsentiert eigene Stücke in ihrem „New-Romantic-Folk-Stil“

Donnerstag, 13. Mai

11 - 18 Uhr
Zentralhallen
IMBAU'99, (bis 16. Mai)

14.30 bis 17.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Dixie-Band H. S. S.

Sonntag, 16. Mai

10.30 Uhr
Maxipark, Haupteingang
„Kräuter und ihre Anwendung im Haushalt“
Kräuterführung mit Heinrich Engel

14.30 bis 17.00 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Blasorchester Everswinkel
von moderner Unterhaltungsmusik bis Konzertmusik

16 Uhr
Waldbühne Heessen
Aladin und die Wunderlampe
ab 6 Jahren, nach einer Vorlage von Karlheinz Komm und Norbert Neukamp,
Inszenierung: Andreas Brochtrop-Wegerich

Montag, 17. Mai

20 Uhr
Gustav-Adolf-Haus, Hammer Str. 136
„Die Erhaltung der Selbstbestimmung - Vollmacht als Alternative zur Betreuung“
Schulung für ehrenamtliche Betreuer, Referent: Ulrich Blümel, Amtsgericht Hamm

Dienstag, 18. Mai

10 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
HELIOS THEATER - „Wer den Wind erweckt hat“
(ab 4 J.), Eine Geschichte über den Wind, eine Spinne, eine Fliege nach einem lettischen Mythos
10 Uhr
Waldbühne Heessen
Pinocchio

Mittwoch, 19. Mai

9.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

10 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
HELIOS THEATER - „Wer den Wind erweckt hat“
(ab 4 J.)

15 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle/Aktionsmulde
„Karlssohn vom Dach“
Wittener Kinder- und Jugendtheater (ab 4 J.)

15 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Hamm zwischen Acht und Acht - Impressionen aus der nächtlichen Stadt
Hartmut Gliemann
Seniorentreff

16 Uhr
Waldbühne Heessen
Aladin und die Wunderlampe
Musical nach einer Vorlage von Karlheinz Komm und Norbert Neukamp,
Inszenierung: Andreas Brochtrop-Wegerich

Donnerstag, 20. Mai

20 Uhr
Stadtbücherei
„...das ist wie gefressen werden!“
Gisela Wuttke - Forschungen zur pornographischen Mißhandlung von Kindern, in Zusammenarbeit mit Kaktusblüte Hamm e.V., Verein gegen den sexuellen Mißbrauch, des Frauenberatungs- und Therapiezentrum und der Stadtbücherei Hamm.

Freitag, 21. Mai

10 Uhr
Waldbühne Heessen
Pinocchio

Samstag, 22. Mai

10 bis 18 Uhr
Maxipark,
Schmetterlingshaus
„10 Jahre Schmetterlingshaus“
Jubiläumsfeier
10 bis 18 Uhr
Maxipark, am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen
13 bis 18 Uhr
Maxipark, Fuchsiengarten

Saisonauftritt mit
Informationen, Beratung
und Verkauf

16 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
„Aufwind“
Gottesdienst der anderen Art,
mit Theaterstück und Musik,
Freie Christengemeinde
Hamm

20 Uhr
Musikschule
Klassische türkische
Chormusik - TABO-Chor
Instrumentalbegleitung
(Geige, Zitter, Laute,
Rhythmus), Leitung: Behic Özsavas

Sonntag, 23. Mai

10 Uhr
Maxipark,
Schmetterlingshaus
„10 Jahre Schmetterlingshaus“
Jubiläumsfeier

11 bis 18 Uhr
Maxipark, Festsaal
Rassekatzen-Ausstellung
Veranstalter: Deutsche
Edelkatze e.v., Essen

13 bis 18 Uhr
Maxipark, Fuchsiengarten
Saisonauftritt mit
Informationen, Beratung
und Verkauf

14.30 bis 17.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Mbonda Afrika, Afrikanische
Tänze und Lieder

21 Uhr
Hoppe Garden
The Swingin' - Rockin' -
Jumpin' - MUSIC-CIRCUS
Soft'n Lazy - The Dirty
Wheels - Carl & Consorten -
Hildes Enkel - The Calfskin -
The Trouble X, Rockabilly,
Oldies, Rock'n Roll, Joe-
Cocker-Songs u.v.m. Alle
Bands spielen ohne Gage, die

EINFACH GUT



ISENBECK

take it easy...

präsentiert:

30.4. - 1.5.		
10.00 Uhr		Vespa-Jahres-Treffen mit Teilemarkt
2.5. 11.00 Uhr		Second-Hand-Modemarkt
4.5. 11.00 Uhr		Rinder-, Zuchtvieh- Nutzkälberauktion
5.5. 9.00 Uhr		Pferdemarkt
6.5. 10.00 Uhr		Schafe-Ausstellung/ NRW-Jährlingsbockauktion
9.5. 20.00 Uhr		Konzert mit Rüdiger Hoffmann
10.5. 10.00 Uhr		Schuhverkauf
13-16.5. 11.00 Uhr		„Im Bau“ Bau-Fachverkaufsausstellung
19.5. 9.00 Uhr		Pferdemarkt
30.5. 11.00 Uhr		Sammler-, Kleintier- und Trödelmarkt
1.6. 11.00 Uhr		Rinder-, Zuchtvieh- Nutzkälberauktion
2.6. 9.00 Uhr		Pferdemarkt

ZENTRALHALLEN HAMM

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 37 77-20 • Fax 0 23 81 / 37 77-77



Einnahmen kommen der Kulturwerkstatt zugute.

Pfingstmontag,

24. Mai

10 bis 18 Uhr
Maxipark, Schmetterlingshaus
„10 Jahre Schmetterlingshaus“
Jubiläumsfeier

11 bis 18 Uhr
Maxipark, Festsaal
Rassekatzen-Ausstellung
Veranstalter: Deutsche
Edelkatze e.V., Essen

13 bis 18 Uhr
Maxipark, Fuchsiengarten
Saisonauftritt mit
Informationen, Beratung und
Verkauf

14 bis 18 Uhr
Maxipark, am Fuchsiengarten
Die Minieisenbahn fährt

15 Uhr
Maxipark, Glaselefant
„Vom Honig zum Met –
Honig, ein ganz besonderer
Saft“ mit Otmar Langer

15 Uhr
Maximilianpark, Parkareal
Les Frites Foutues – „Cock-
Tales“
Sechs überdimensional große
Hühner in prächtigen
Federgewändern werden für
Aufregung sorgen.

16 Uhr
Waldbühne Heessen
Der Mann von La Mancha –
Don Quixote
Musical von Dale Wasserman,
Inszenierung: Robert Hesse,
Choreographie: Anke Lux

Mittwoch, 26. Mai

16 Uhr
Waldbühne Heessen
Aladin und die Wunderlampe
Inszenierung: Andreas
Brochtrop-Wegerich

Donnerstag, 27. Mai

10 Uhr
Waldbühne Heessen
Pinocchio

Freitag, 28. Mai

16 – 20 Uhr
Marktplatz

„Furamobil“, „La Fura dels
Baus“ (Spanien)
Theater, Performance, Musik,
Aktion für das und mit dem
Publikum, Auftaktveran-
staltung des Kultursommers
„Kunst-Dünger '99“

17 – 20 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Aktionstag: Neue Ordnung –
neue Republik – 50 Jahre
Grundgesetz, „Vom Trüm-
merchaos zum Grundgesetz“
(18 Uhr), Vortrag über Politik
und Gesellschaft im westli-
chen Nachkriegsdeutschland

20 Uhr
Haus an der Geinegge,
Bockumer Weg 280
Der Jazzclub Hamm präsent-
tiert: Das Böse Ding / Jan
Klare

Altsaxophon: Jan Klare,
Vibraphon: Tom Lorenz,
Bass: Hartmut Kracht
Schlagzeug: Wolfgang Ekolt

21 Uhr
Waldbühne Heessen
MUSICAL HAUTNAH – Die
Original Starlight Band und
Interpreten

21 Uhr
Kulturrevier Radbod
Crossing all over Party
Rock, Punk, Pop, Industrial,
Cross-over

Samstag, 29. Mai

14 – 18 Uhr
Maximilianpark, Parkareal
100 Jahre NABU für eine
lebenswerte Zukunft –
„Aktionstage Öko-Landbau“
und „Landschaft schmeckt“,
Einweihung des NABU-
Natur-Zentrums.

17 – 20 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Aktionstag: Neue Ordnung –
neue Republik, 50 Jahre
Grundgesetz, „Gebrochene
Männer und starke Frauen:
Liebe in dunklen Zeiten“
(18 Uhr), Vortrag zum Bereich
des Zwischenmenschlichen im
Nachkriegsdeutschland

20 Uhr
Waldbühne Heessen

Der Mann von La Mancha –
Don Quixote
Musical von Dale Wasserman

20 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Über uns der Himmel“
Andreas Reiser und Thomas
Friedrich, Gesang, Wilhelm
vom Wege, Klavier, Lieder und
Texte aus der Zeit zwischen
1945 und 1949

22.15 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule, Poststr. 4
Discofoxparty
ein lockerer Abend mit
Discofox und Disco-Dancing

Sonntag, 30. Mai

10.30 Uhr
Maxipark, Haupteingang
Heil- und
Giftpflanzenführung mit
Heinrich Engel

11 – 18 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt

11 – 18 Uhr
Maximilianpark, Parkareal
100 Jahre NABU –
„Aktionstage Öko-Landbau“
und „Landschaft schmeckt“
Ein Fest für die ganze Familie

14.30 bis 17.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde Süd
Leonhard's Tanzband

16 Uhr
Bahnhof Pelkum
Jazzcafé: „hamm allstars“ –
Bebop, Blues & Mainstream

16 Uhr
Waldbühne Heessen
Aladin und die Wunderlampe
Inszenierung: Andreas
Brochtrop-Wegerich

19.30 Uhr
Gymnasium Hammonense,
Aula, Adenauerallee 2
„Die Physiker“
von Friedrich Dürrenmatt,
gespielt vom Literaturkreis 12

Veranstaltungen in den städtischen Jugendeinrichtungen

Donnerstag, 6. Mai
16 – 19 Uhr
Jugendcafé Werries, Alter
Uentrop Weg 174
Zur Teenie-Disco für Jugend-
liche ab 10 J. wird heute ein-
geladen. Eintritt eine DM.

Freitag, 7. Mai
ab 15.30 Uhr
Haus der Jugend
Am Jugendheim 3
Eine Fahrt zum Kletterzen-
trum in Münster steht auf
dem Programm. Anmeldungen
sind im Jugendzentrum unter
der Rufnummer 176388
erforderlich. Die Kosten betra-
gen 15,00 DM.

Fr., 7. bis Sa., 8. Mai
Jugendcafé Werries
Alter Uentrop Weg 174
An dem Freitagabend gehört
das Jugendcafé Euch Mäd-
chen. Wir kochen gemeinsam
unser Lieblingsgericht, sehen
uns tolle Videofilme an und
erzählen uns spannende
Gruselgeschichten. Ein
gemütliches Frühstück been-
det am nächsten Tag unsere
Veranstaltung. Der Eintritt
beträgt 5,00 DM.

Samstag, 8. Mai
ab 17.00 Uhr
JZ Südstraße, Südstr. 28
Zur U16 (Disco für unter
16jährige) wird heute im
Jugendzentrum eingeladen.
Der Eintritt beträgt 1,00 DM.

Mittwoch, 26. Mai
ab 15.30 Uhr, Kindertreff
Zappelino, Südstr. 28
Ein Kinderkino findet heute
im „Kindertreff Zappelino“ mit
Spiel, Spaß und Aktionen und
dem Film „Gummi-Tarzan“
statt. Der Eintritt beträgt 1,00
DM.

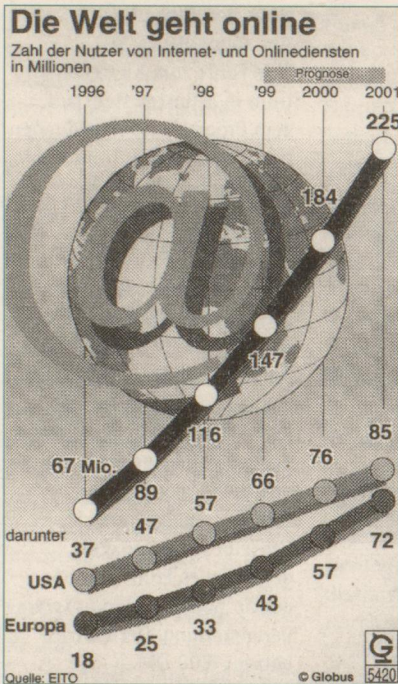
Freitag, 28. Mai
ab 20.00 Uhr
JZ Rhynern, Unnaer Str. 14a
Ein Doppelkonzert mit den
Gurkendieben und Tinitus
wird heute veranstaltet. Der
Eintritt beträgt 6,00 DM.



Virtuelles Shopping

Surfen durch das weltweite Datennetz ist in

Auf der Suche nach Informationen oder Unterhaltung, zum virtuellen Shopping oder zum Austausch von Nachrichten begeben sich immer mehr Menschen ins Internet. Prognosen zufolge wird sich die Zahl der Surfer mit großem Tempo



erhöhen, und zwar von derzeit weltweit 147 Millionen auf 225 Millionen bis zum Jahr 2001. Die weltumspannende Datenautobahn wird vor allem von den US-Amerikanern und den Europäern genutzt – zusammen machen sie rund 70 Prozent der Surfer aus.

Zahl der Internet-Nutzer erhöht sich rasant

Auch in Deutschland wird die Zahl der Internet- und Online-Nutzer nach Angaben von Experten kräftig steigen: von jetzt 6,4 auf 7,2 Millionen im Jahr 2001. Entsprechend hoffnungsvoll sind die Erwartungen der Wirtschaft, die sich in Zukunft eine deutliche Zunahme der Geschäftstätigkeit übers Internet verspricht.

Mit der Hamcom surfen schon 1.400 Kunden im Internet

In Hamm hat sich die Hamcom GmbH Telekommunikation als Internet-Dienst-

leister durchgesetzt. Bereits rund 1.400 Kunden surfen über den Hammer Anbieter im Internet – mit deutlich steigender Tendenz. Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: der Privatkundenzugang zu allen Internetdiensten der Hamcom kostet pro Monat nur 29,90 DM. Und wer den günstigen Telefon-/Internettarif der Hamcom für 49,90 DM (analog) bzw. 59,90 DM (ISDN) nutzt, surft schon ab 1,3 Pfennig pro Minute im Internet.

Das TeleInfo berät zu allen Fragen rund ums Internet und Telefonieren

Ausführliches Infomaterial zum Surfen mit der Hamcom gibt's im TeleInfo, Südring 1/3. Hier stehen die qualifizierten Mitarbeiter der Hamcom auch für alle Fragen rund ums Internet und Telefonieren mit der Hamcom zur Verfügung.

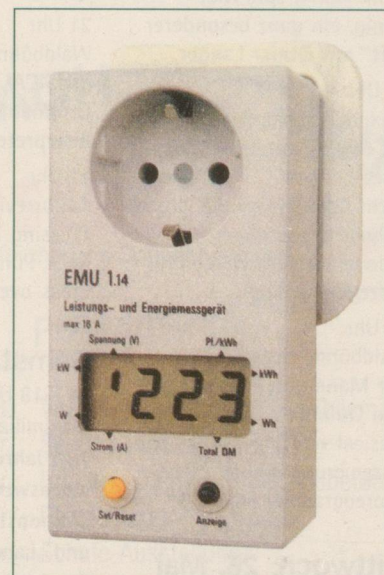
Telefonische Infos gibt's unter 2748810, 2748811 und 2748812.

Stand-by-Betrieb kostet Energie

Fernseher, Stereoanlage, Videorekorder, Mikrowelle, Anrufbeantworter und Faxgerät: in vielen Haushalten sind diese Geräte auf Stand-by-Betrieb geschaltet. In dieser Bereitschaftsstellung laufen die Geräte auf Sparflamme, bis sie auf Knopfdruck wieder anspringen. Schaltet der Zuschauer nach dem Spätfilm den Fernseher nur mit der Fernbedienung „aus“, ist er nicht vom Stromnetz getrennt, sondern läuft mit rund einem Zehntel der vollen Leistung weiter – im Schnitt mit etwa 10 Watt (W).

Ofter mal abschalten

Allerdings: In zwei von drei Haushalten wird das Fernsehgerät nach Sendeschluß ganz abgeschaltet. Dadurch werden rund eine Milliarde Kilowattstunden Strom pro Jahr gespart. Auch bei der Hifi-Anlage ist der Stand-by-Betrieb nicht notwendig. Bei anderen Geräten hingegen schon: Die ständige Bereitschaft des Videorekorders garantiert, daß Uhrzeit, Datum und Aufnahmetermin gespeichert bleiben. Anrufbeantworter und Faxgerät können nur dann Gespräche aufzeichnen und Nachrichten auswerfen, wenn sie empfangsbereit sind. Und auch das Erwachen mit Musik durch den Radiowecker ist gesichert.



Wo ist der Knopf zum Abschalten?

Beim Kauf von Elektrogeräten sollte auf jeden Fall auf einen Knopf zum Abschalten und den Verbrauch im Stand-by-Modus geachtet werden. Wer den Verbrauch zuhause messen will, kann sich im Kundenzentrum der Stadtwerke, Südring 1/3, kostenlos ein Meßgerät ausleihen. Dann glühen demnächst vielleicht weniger kleine Lämpchen im Dunkeln.



Bürgermeister Reinhard Merschhaus bei der Eröffnung 1998.

Gewinnen Sie bei der ImBau

Anregungen und Beratung

Vom 13. bis 16. Mai haben Sie die Möglichkeit zu gewinnen. Mit einem Besuch bei der ImBau haben Sie die Chance eine Woche Urlaub in den Harz oder eine Menge anderer Sachpreise zu gewinnen. Die ImBau bietet für jeden, der bauen oder renovieren will Tips und Anregungen. Die neueste Technik finden Sie auf der ImBau in Bezug auf Fenster, Türen, Sonnenschutz, Wintergärten, Solartechnik, Regenwassernutzung etc., Raum- und Fassadengestaltung einmal anders.

Anregungen, Information und Beratung von Fachleuten finden Sie auf der ImBau. Finden Sie Ihren Häusle-Bauer des Vertrauens auf der ImBau.

Die verschiedensten Hersteller von Fertighäusern bieten auf der ImBau ihre Beratung an. Die Palette vom luxuriösen 1-Familien-Haus bis hin zum Mehrfamilien-Haus wird vertreten sein. Lassen Sie sich beraten über mögliche Bauweisen, wie Massiv-, Fertigbau-, Rahmenbau. Sämtliche Bauweisen werden vertreten sein, so daß Sie sicher Ihr Haus finden werden. Neue Baugebiete der Stadt Hamm werden ebenfalls präsentiert. Das Sie in der Planungsphase Ihres

Hauses bereits auf die Bedürfnisse im Alter vielleicht Rücksicht nehmen sollten, könnte ebenfalls eine nützliche Information sein.

Selbstverständlich wurde auch an die Sicherheit des Eigentums gedacht. Die Polizei demonstriert an einem Musterobjekt wie Sie Ihr Haus gegen ungebete Gäste sichern können.

Sie sehen das auf konzentriertem Raum viele Anregungen zu finden sind, die Sie in „Ihrem“ Haus umsetzen können.

Schauen Sie doch einmal rein. Die neue Ausstellungshalle präsentiert sich auf angenehme Art und Weise. Die Ausstellung ist vom 13. bis 16. Mai täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt DM 5,-. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Nutzen Sie die Ermäßigungscoupons in der Tageszeitung. Sie sparen DM 2,-.

In einem Schloß fing alles an . . .

Ambiente-Trauungen auf Schloß Oberwerries

Hochzeit auf einem romantischen Wasserschloß – wer hat nicht schon davon geträumt? Die Erfüllung dieses Traumes ist jetzt in greifbare Nähe gerückt.

Damit der Hochzeitstag auch wirklich einmalig wird und bleibt, macht die Stadt Hamm allen zukünftigen Brautpaaren jetzt ein besonderes Angebot: Ab sofort ist es möglich, sich das standesamtliche Ja-Wort im Schloß Oberwerries zu geben.

Nach der Trauung ist ein Sektempfang im Gewölbekeller des Schlosses möglich. Bei der gesamten Organisation ist das Standesamt in Verbindung mit dem Kultur- und Touristikbüro gerne behilflich. Ein besonders Faltblatt weist auf die besonderen Modalitäten hin.

Die Ambiente-Trauungen im Schloß sind nur zu bestimmten Zeiten möglich. Die Termine werden mit dem Standesbeamten besprochen, mit dem bei der Anmeldung alle notwendigen Formalitäten geregelt werden. Umsonst kann dieser Sonder-Service allerdings nicht angeboten werden. Neben den üblichen Gebühren entstehen Kosten von 250 Mark je Trauung. (psh)

Gewicht reduzieren mit Vernunft!

ADIPOSITAS ZENTRUM am Evangelischen Krankenhaus Hamm

Das Adipositas Zentrum am Evangelischen Krankenhaus Hamm bietet eine ambulante Langzeitbehandlung für stark Übergewichtige an. Sie werden betreut von einem Team aus erfahrenen Ärzten, Diätassistentinnen, Psychologen und Bewegungstherapeuten. Neben einer deutlichen Gewichtsreduktion wird eine nachhaltige Verbesserung des Gesundheitszustandes erreicht.

Kursdauer: 6 Monate, Gruppentreffen berufsbegleitend in den Abendstunden.

Information u. Anmeldung ab Montag 10.00 Uhr
(0 23 81) 5 89-13 63

„Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“

Bewerbungsfrist bis 10. Mai 1999

Der Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“ findet 1999 zum 20. Mal statt. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Orte so in die Planungen der Kreise, Städte und Gemeinden einzubinden, dass ländliches Wohnen und die wirtschaftliche Basis von Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Fremdenverkehr gestärkt wird. Initiative und Eigenverantwortung sind die Fundamente des Zusammenlebens der Menschen. Ihre Lebensqualität im Dorf hängt in entscheidendem Maße von verantwortlicher Nutzung und Weiterentwicklung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Potentiale ab. Dieses Ziel kann durch die Dorfbewohner selbst in Zusammenarbeit mit ihrer Gemeinde erreicht werden. Der Wettbewerb soll beispielhafte Leistungen und Lösungsansätze herausstellen und weitere Orte zu Aktivitäten anregen. Er soll Bürgerinnen



und Bürger sowie alle in ihren Gemeinden Verantwortlichen motivieren

- Perspektiven für das Dorf in Landschaft und Region gemeinschaftlich zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen,
- wirtschaftliche Potentiale vor Ort zu erfassen und zu nutzen,
- das soziale und kulturelle Leben im Dorf zu stärken,
- die individuellen dörflichen Strukturen einschließlich der erhaltenswerten Bausubstanz auf der Grundlage historischer und landschaftlicher Gegebenheiten zu erhalten und weiter zu entwickeln,
- die Belange von Natur und Umwelt bei der Erhaltung der Kulturlandschaft und der Entwicklung des Dorfes als Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsstandort bewußt zu machen und zu stärken.

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Ortschaften oder Gemeindeteile mit vorwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnern.

Nach der Ausschreibung des Landeswettbewerbes 1999/2000 durch das Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft trifft eine von der zuständigen Landwirtschaftskammer gebildete Bewertungskommission die Vorentscheidung für die Kreise und kreisfreien Städte, in denen sich weniger als zehn Ortsteile am Wettbewerb beteiligen.

Für die interessierten Ortsteile in Hamm wird es, wie den letzten Jahren, einen Entscheid durch die Bewertungskommission der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe geben. Aus organisatorischen Gründen ist es für die Verwaltung wichtig, das grundsätzliche Interesse der einzelnen Ortsteile an einer Teilnahme beim



Gebietsentscheid 1999 zu erfahren, der nach den Sommerferien, voraussichtlich im August, stattfinden wird. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Interessierte Ortsteile werden daher gebeten, sich bis zum 10. Mai 1999 beim Stadtplanungsamt, Abteilung Stadterneuerung, zu melden. Weitere Informationen zum Wettbewerb erteilt Frau Chudasch, Tel. 17 41 46. (psh)



Bernhard Langerbein

Zimmerermeister

Zimmerer- und Ausbauarbeiten

Car-Ports

Terrassenüberdachungen

in Leimholz

Rigips-Trockenbau

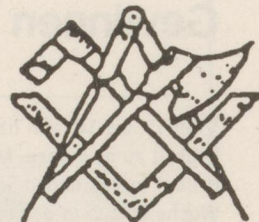
Fachwerk und

Fachwerksanierung

59075 HAMM

Erlenfeldstraße 50

Telefon: (0 23 81) 97 42 73



Arbeitsamt Hamm sucht Interessenten für 630-Mark-Jobs

Daß die Neuregelungen für die 630-Mark-Jobs diesen Markt nennenswert beeinflussen werden, damit rechnet Bärbel Stock, Arbeitsvermittlerin im Hammer Arbeitsamt nicht: „Nebenbeschäftigungen haben immer Konjunktur. Das Angebot an Arbeitsstellen ist nicht selten weitaus größer als das der Arbeitssuchenden.“ Daher sucht sie ständig motivierte Arbeitslose, Hausfrauen oder Rentner. Der Einsatz erfolgt in allen Berufssparten und umfaßt auch zunehmend Stellen für Fachkräfte. Die Arbeitszeiten der angebotenen Jobs sind sehr unterschiedlich. Für Hausfrauen, Schüler und Studenten bieten sich gute Möglichkeiten für ein zusätzliches Einkommen zwischen 10 und 15 Mark pro Stunde.

Verstärkt dringen aber auch Arbeitslose auf diesen Markt. Oft ist es nicht nur der Verdienst, der lockt, sondern auch die Hoffnung, daß der Arbeitgeber die Übernahme in ein festes Beschäftigungsverhältnis anbietet. „Andere Arbeitslose wiederum nutzen diese Möglichkeit, um überhaupt weiter in ihrem Beruf arbeiten zu können und um den Anschluß nicht zu verlieren“, weiß Bärbel Stock.

Für weitere Informationen steht sie gern zur Verfügung. Interessenten erreichen Sie unter der Telefonnummer 02381/910-2255 oder im Arbeitsamt Hamm, Bismarckstraße 2.

Mit Zukunft haben wir Erfahrung

KfW-Ausstellung in der Volksbank Hamm

Vom 7. Mai bis zum 20. Mai ist in der Volksbank Hamm eine Ausstellung über 50 Jahre deutsche Wirtschaftsgeschichte zu sehen. Anlaß ist ein ganz besonderer Geburtstag. Auf genau 50 Jahre konnte die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), das Förderinstitut des Bundes und der Länder, im vergangenen Jahr zurückblicken. 1948 wurde die KfW gegründet, um den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft zu finanzieren. Zu den ersten Aufgaben gehörte die Verwaltung der „Marschall-Plan-Gelder“, die Finanzierung des Wohnungsbaus in der Nachkriegsphase und der Wiederaufbau der Grundstoffindustrie. 1952 folgte das erste Förderprogramm für den Mittelstand, für den sich die KfW in Zusammenarbeit mit der Volksbank auch heute noch ganz besonders in Hamm engagiert. So vielschichtig das Tätigkeitsprofil – so vielschichtig auch, die Ausstellung „Mit Zukunft haben wir Erfahrung“, die in der Hauptstelle der Volksbank an der Bismarckstraße zu sehen ist. 50 Jahre KfW heißt 50 Jahre deutsche Wirtschaftsgeschichte. „Mittel und Wege für den Wiederaufbau Deutschlands“, „Die KfW auf internationalem Parkett“, „Die Bank für den Mittelstand“ – so lauten einige Titel, die beweisen, daß fünf Jahrzehnte Bankgeschichte nicht trocken, farblos oder langweilig sein müssen. Bestes Beispiel hierfür ist auch die Verbindung zwischen der Jubiläumsausstellung und dem Gründerzentrum bzw. der Abteilung „Haus und Wohnen“ in der Volksbank, die natürlich auch über aktuelle Fördermaßnahmen informieren.

Ein besonderes Anliegen der Volksbank ist die Darstellung aktueller Fördermöglichkeiten, denen reichlich Platz in der Ausstellung eingeräumt wird. Möglichkeiten für wohnwirtschaftliche Vorhaben stehen dabei genauso im Mittelpunkt wie gewerbliche Investitionen für den Mittelstand oder die Unterstützung von Investitionen im Bereich neuer Technologie, Innovationen oder Beteiligungen.

Die Ausstellung und das Gründerzentrum der Volksbank sind während der normalen Geschäftszeiten geöffnet. Individuelle Informationsgespräche sind nach Abstimmung jederzeit möglich.

Digital programmierbare Hörgeräte von Siemens erhalten Sie bei auTec jetzt ohne Zuzahlung*!

*bei Verordnung durch einen HNO-Arzt und gesetzlicher Krankenversicherung

Testen Sie diese neue Möglichkeit des guten Hörens unverbindlich und kostenlos während unserer Testwochen bis zum 31. Mai 99

Hörgeräteakustiker-Meisterin Sandra Milde freut sich auf Ihren Besuch

auTec-Hörgeräte
besser hören.

Hamm • Oststraße 3 • Telefon 0 23 81 / 92 64 00

Familienurlaub im Bauerndorf Hallo Freunde der frischen Landluft!

Unser Freundeskreis „8 Bauern- und 3 Gasthöfe“ lädt Sie herzlich zu einer Erlebniswoche in Mettmach/ Oberösterreich zu den Sommerferien ein.

Unsere Aktivitäten: Reiten/Pferdekutschenfahrt/Wandern über 3 Bauernhöfe incl. Verköstigung, mit Melk- und Sensenmähwettbewerb/Schatzsuche/Herstellung von Bio-Brot und Dinkelkaffee/Grillabend mit Fackelwanderung/Golfschnupfern/Waldlehrpfad/Traktorfahren... all included!

Unser Superangebot: 1 Woche im DZ/HP incl. Erlebniswoche DM 543,- pro Pers., Kinder im Zimmer der Eltern bis 12 J. frei; Erlebniswochenpauschale für Kinder von 7-12 Jahren DM 80,-; unter 7 Jahren frei

Anfragen und Buchungen:

Gerhard Kaufmann

Tel. 0043/7755/5055 od. Fax: 5054

oder **FeWo beim Bauern** für 2 Pers. inkl. Erlebniswoche DM 915,-

Anfragen und Buchungen: Thomas Gehrke

Tel./Fax 0043/7755/6890

HIER WERDEN SIE GEHOLFEN!! Spaß muß sein, oder???

Stichwege Gabelsberger Straße

Begonnen haben Mitte April die Arbeiten zum Bau von zwei Erschließungsstichwegen an der Gabelsberger Straße in südlicher Richtung für die Erweiterung des dortigen Gewerbegebietes.

Die Arbeiten umfassen die Erstellung von insgesamt 130 Metern Regenwasserkanal und ebensoviel Schutzwasserkanal, die an die vorhandene Kanalisation in der Gabelsberger Straße angeschlossen werden. Die Stichstraße erhält eine bituminöse Decke. Die Stadtwerke werden Wasser- und Gas- und Stromleitungen verlegen.

Der Verkehr in der Gabelsberger Straße wird lediglich im Baustellenbereich leicht behindert. Eine Sperrung, ausgenommen der Anlieger, ist ab Wendehammer erforderlich. Die Arbeiten werden voraussichtlich je nach Witterung bis Anfang/Mitte Juni andauern. Die Kosten belaufen sich auf 285.000 Mark.

(psh)

Ferienweingut - Gästehaus



Schmitthof

Fam. Schmitt

54340 Thörnich • Detzemerweg

Tel. 06507/3206 • Fax 993206



Die reizvolle, ruhige Lage unseres Hauses, der Komfort und die individuelle Betreuung garantieren einen erholsamen Aufenthalt. Wohnen Sie mit dem Wein, wohnen Sie inmitten der Weinreben. Gästezimmer m. DU/WC, teilw. Balkon, neue Fe-Wos, Liegewiese, Grillplatz, Fahrräder, Spielweise. Hausprospekt anfordern. **Ab sofort freie Termine!**

„Ein Spitzahorn für eine Spitzentruppe!“

Überdimensionaler Blumenstrauß

Die Waldbühne Heessen - die besucherstärkste Amateur-Freilichtbühne Europas - feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Mehr als 70.000 Gäste aus der gesamten Region besuchten das Theater in der vergangenen Saison.



Im neu gestalteten Bühnenbereich wurde der Ahorn

Der Geburtstag und der bevorstehende Saisonbeginn wurde von der Marianne-Vogel-Stiftung der Volksbank jetzt zum Anlaß genommen, der Waldbühne ein überdimensionales Geschenk zu machen.

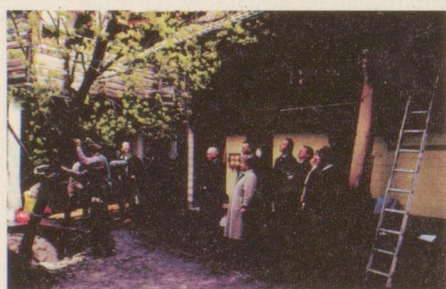
Ein 35 Jahre alter Spitzahorn, 9 Meter

hoch und 2,5 Tonnen schwer, schwebte am Donnerstagmittag an seinen neuen Platz im zentralen Bühnenbereich, auf dem schon die Dekoration für das auf dem neuen Spielplan stehende Stück „Don Quichotte“ zu erkennen ist.

Der Baum füllt ab jetzt eine Lücke in der sonst so eindrucksvollen Kulisse des Heessener Waldes.

Im Beisein von Vorstandsmitgliedern der Waldbühne und Vertretern von Kuratorium und Vorstand der Marianne-Vogel-Stiftung wurde der Baum an seinen neuen Platz verbracht und dort fachmännisch eingepflanzt.

Die Marianne-Vogel-Stiftung, vor etwas mehr als drei Jahren von der Volksbank Hamm mit einem Stiftungskapital von 1 Million DM gegründet, fördert u.a. Kunst und Kultur, aber auch Wissenschaft und Forschung in der Stadt Hamm.



gepflanzt.

Fotos: VB Hamm

Die Vorsitzende des Kuratoriums, Frau Edith Weerd, würdigte die Arbeit der Waldbühnen-Aktiven: „Sie, die Mitglieder und Aktiven der Waldbühne zeigen Flagge für die Stadt Hamm und Sie schaffen vor allem Werte - nicht nur materiell sondern auch

im zwischenmenschlichen Bereich!“

Ein großes Kompliment ging an die gesamte Schar: „Ein Spitzahorn an eine Spitzentruppe!“ Und die guten Wünsche galten letztlich für beide - die Waldbühne und auch den neuen Baum. Frau Weerd: „Wir wünschen erfolgreiches Wachsen, Blühen und Gedeihen!“

Leben und Tod im alten Ägypten



Meisterwerke aus dem Reichsmuseum für Altertümer in Leiden

13.6.1999 - 17.10.1999

Weitere Ausstellungen:

25.4.1999 - 23.5.1999

„Hamm zwischen Acht und Acht“ - Impressionen aus der nächtlichen Stadt
Fotoreportage von Hartmut Gliemann

28.11.1999 - 27.2.2000

Erich Heckel - Meisterwerke des Expressionismus
Aquarelle und Zeichnungen aus dem Brücke-Museum Berlin

12.12.1999 - 27.2.2000

„Die Ordnung des Seins“
Ausstellung zum 75. Geburtstag von Erich Lütkenhaus

Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm

(gegenüber vom Hauptbahnhof)

Telefon:

023 81/17 57 01 (Sekretariat)

023 81/17 57 14 (Kasse)

Telefax: 023 81/17 29 89

Öffnungszeiten:

Di - So 10.00 - 18.00 Uhr

Mi 10.00 - 20.00 Uhr



Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Führungen und museums-
pädagogische Veranstaltungen
auf Anfrage, Tel. 023 81/17 57 04

Kawasaki - Vertragshändler Motorrad Bettenhausen



- Verkauf
- Reparatur
- Service



Ersatzteile • Meisterwerkstatt

Hammer Straße 103 • 59075 Hamm-Bockum

Tel.: 0 23 81/96 60 42 • Fax: 0 23 81/96 60 43

Literaturtip des Monats

Mai 1999

Ab Monat Mai hören wir wieder verstärkt an den Freitag- und Samstagnachmittagen Glockengeläut oder laute Auto-Hupkonzerte. Ein Zeichen, dass wieder geheiratet wurde. Zur Vorbereitung auf Trauung und Traugottesdienst seien hier einige Titel vorgestellt:

Susanne und Thomas Merz-Abt: „Ein Stück Himmel auf Erden“ – ein wertvoller ökumenischer Ratgeber für Brautleute, die ihre Trauerfeier bewußt und kreativ gestalten wollen.

Michael Schreiber: „Kirchlich heiraten – aber wie?“ Dieses Buch – mit den neuen offiziellen liturgischen Trauungstexten – hilft Brautpaaren ihren Trauungsgottesdienst individuell zu gestalten.

„Sei ein Licht auf unseren Wegen“ hrsg. von Peter Klever – ein Heft, dass ebenfalls Möglichkeiten aufzeigt, bei der Gestaltung mitzuwirken.

Chrysostomus Ripplinger OSB: „Die Feier der Trauung“. Diese Handreichung für die Gemeinde erleichtert die Auswahl aus den möglichen Textfassungen und Gebeten. Sie gibt Anregungen für das Traugespräch, sowie Liedvorschläge und Meditationstexte. Schwerpunkt katholische Trauung. Einführend mit dem Spruch „Feste sind Edelsteine für die Erinnerung“, möchte die Autorin Brigitte Barz mit ihrem Buch „Die großen Feste des Lebens feiern“ Anregungen geben, wie die großen christlichen Feste (Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Bestattung) im häuslichen Bereich gefeiert werden können. Zu jeder Festbeschreibung gehört auch ein kleiner Anhang mit Gedichte, Sprüche und Lieder.

Wie religiöse Gemeinschaften Feste und Feiertage begehen, gibt das Buch „Religionen feiern“ hrsg. vom Religionswissenschaftlichen Medien- und Informationsdienst e.V. REMID Auskunft. Hier werden die Jahresfeiern und die biographischen Feste der verschiedenen Religionen in Deutschland beschrieben. Mögen die verschiedenen Anregungen sie inspirieren und begleiten. Die Titel sind ausleibar in der Stadtbücherei Hamm.

Anke's med. Fußpflege

Gönnen Sie Ihren Füßen mal was Gutes

- * Fußpflege
- * Nagelpflege
- * Hautpflege

- * Fußmassage
- * Fußreflex-Zonen-Massage

Ich komme zu Ihnen Montag - Freitag 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Anke's med. Fußpflege
Tel. 023 88 / 20 72

CAMPING MACHEN IM FISCHERORT URK

Fam. Camping "Hazevreugd", inmitten "Urker Wald", nur 800 M. v. IJsselmeer entfernt, liegt auf dem vormaligen Insel Urk. Moderne Familiencamping, geräumige Stellplätze, Reitstall, Freibad und professioneller Freizeitteam!

NOCH EINIGE JAHRES- UND SAISONPLÄTZE FREI

AUCH LUXUS MOBILHEIME ZU VERMIETEN.

Prospekt in deutscher Sprache anfordern:

☎ 0031/527/681785, Fax 686298.



Urlaub in der Salzburger Bergwelt!

Genießen Sie einen schönen Urlaub in der Salzburger Bergwelt, preiswerte Zimmer mit DU/WC, Kabel-TV und Balkon, in einem familiär geführten Gasthof. Preis 58 DM/Pers./Tag mit Frühstücksbuffet und Abendessen. Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 12 Jahre 50% Ermäßigung. Wir bieten: Aufenthaltstr., gr. Kinderspielzi., beheiztes Freischwimmbad mit Liegewiese, Restaurant, Terr. und kl. Tanzbar im Haus. Jetzt neu: Abenteuerland Kleinarl für unsere Kleinen von 5 bis 12 Jahren, Kleinarl-Jägersee, 1014 m.

Fam. Geihsseder

A-5603 Kleinarl 28 • Tel. 0043/6418/261 • Fax -355

Löhnberg-Kulturförderpreis

Alternative Chormusik – Gospel, Jazz, Barbershop

Am 9. Mai, 11.00 Uhr, wird im Forum des Gustav-Lübcke-Museums im Rahmen eines öffentlichen Vorsingens der Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreis 99 der Stadt Hamm und der Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege vergeben.

Die Ausschreibung des Kulturförderpreises bezieht sich in diesem Jahr auf den Bereich alternative Chormusik (Gospel, Jazz, Barbershop, Pop). Sie umfaßt Chöre, die durch ihr Wirken beziehungsweise Geburt oder Wohnsitz der überwiegenden Mitgliederzahl mit der Stadt Hamm verbunden sind. Am 31. März endete die Frist zur Bewerbung auf den Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreise 1998.

Die sich bewerbenden Chöre werden sich mit jeweils drei Stücken der neunköpfigen Jury und den anwesenden Besuchern präsentieren. Unmittelbar im Anschluß an das Vorsingen, nach einer kurzen Beratungszeit der Jury, sollen die drei Preisträger gekürt und die Preise vergeben werden.

Zusätzlich wird den drei Preisträgern die Möglichkeit gegeben, sich am 18. August im Rahmen der Abschlußveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Kunstdünger“, mit einem etwa einstündigen Programm, zu präsentieren. (psh)

Verschenken Sei Einen

Trike-Gutschein

zur Hochzeit, zum Geburtstag oder just for fun

Fahrbar mit FS Kl. III

Tagesmietpreis DM 170,-

GTS
Guido's Trike Shop

Verleih und Verkauf • Verkauf von Auto- und Motorradteilen
Guido Funke, Dorfbauerschaft 15, 48317 Drensteinfurt-Walstedde
(direkt an der B 63), Telefon 02387/1451, Fax 1461

Werbetrommel rühren

Klappern gehört bekanntlich zum Handwerk! Deshalb müssen wir auch das Landesturnfest 2000 kräftig die Werbetrommel rühren. Der offizielle Startschuß dazu fällt beim Landesturntag am 30. Mai in Oer-Erkenschwick, wo wir das Turnfestlogo der turnerischen Öffentlichkeit vorstellen und die Turntagsdelegierten aus allen zehn Turngauen im WTB mit entsprechenden Werbematerial versorgen werden. Dazu gehören u. a. Fähnchen und Aufkleber mit dem Turnfestlogo sowie ein Flyer und ein Plakat mit wichtigen Turnfestinformationen.

Natürlich bekommt auch Hamm als Turnfeststadt dieses Werbematerial in genügender Anzahl. Es wird in . . . ausgelegt, damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich bedienen können. Bitte machen Sie davon regen Gebrauch und helfen Sie durch Werbung untereinander, daß das 11. Westfälische Landesturnfest vom 31. Mai bis 4. Juni 2000 in Ihren Mauern zu einem festlichen Miteinander wird.

Vogelkundliche Exkursion

„Vom Wambelner Berg zur Rehewiese - Vogelkundliche Beobachtung an der Allener Bewer“ so lautet das Motto der Exkursion zu der das Umweltamt am 16. Mai einlädt.

Geleitet wird die dreistündige Exkursion von dem bekannten Hammer Naturschützer Herrn Gerd Köpke. Die Exkursionsteilnehmer treffen sich um 9.15 Uhr an der Kath. Pfarrkirche in Wambeln. Falls möglich, sollte ein Fernglas und evtl. ein Vogelbestimmungsbuch mitgebracht werden. In jedem Falle ist festes Schuhwerk zu empfehlen. Eine Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich.

(psh)

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0

Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24 / 26 · Tel. 02381/2 51 92

Oase Aquamax 10 000. Filter und Bachlaufpumpe
für 10 000 ltr./h nur **579,-**

KOI und mehr...

Wilms Aquarianertreff

Günterstraße 17
59067 Hamm

Ruf: (0 23 81) 40 56 56
Fax: (0 23 81) 40 37 44

risikoloses Umsetzen durch bereits klimatisierte Fische!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10.00 Uhr

JUNGPFLANZENKULTUREN
LIEBIG

Ihr Zuverlässiger Partner für Beet- und Balkonpflanzen, alle Kulturen aus eigener Anzucht.

Wir würden uns freuen Ihnen unser reichhaltiges Sortiment anbieten zu dürfen.

Kirchspiel 106 · D-59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 11 61 · Telefax 0 23 81 / 40 55 93

Urlaub im Pfälzer Wald Hotel-Pension „Seeblick“

Erholung zwischen Wald und Reben im schönen Pfälzer Wald. Bestens geführter Familienbetrieb nahe dem Kurpark, idyllisch am Schwanenweiher gelegen. Geräumige Zimmer mit Dusche, WC, Balkon, Farbfernseher und Telefon. Ozon-Hallenbad 80°, 30° beheizt, 2 Aufzüge, ruhige Waldrandlage. Wanderwege direkt am Haus. Abholung Bhf. Karlsruhe möglich.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Familie Fank.

Prospekt: Kurtal 71 · 76883 Bad Bergzabern
Telefon 0 63 43 / 70 40 · Fax 70 41 00

Pferdetrekking in Südtirol/Ahrntal

Eine Woche Pferdetrekking auf gutmütigen Haflingerpferden können Sie bei Herbert im schönen Ahrntal erleben.

Preis mit Verpflegung 550,- DM

Walcher Herbert

Moar zur Pirk 31

I-39030 Ahrntal / Südtirol

Tel. 0039 / 335 / 5389099

Fax 0039 / 0474 / 671400

Prospekt anfordern

Hagen und Hamm legen Ämter zusammen

Gemeinsam gegen Keime und Viren im Essen: Die Chemischen Untersuchungsämter Hagen und Hamm kooperieren jetzt im Rahmen einer "öffentlich-rechtlichen Vereinbarung". Sie übernehmen damit die Lebensmitteluntersuchung und -überwachung für den Raum zwischen Hochsauerlandkreis, Hamm, Hagen, und dem Kreis Olpe mit insgesamt rund 2,5 Millionen Einwohnern. Ziel: Rationelles Bearbeiten der einzelnen Proben, Zeit- und Kostenersparnis. Künftig werden in den Kooperationsämtern mehr als 11.000 Proben im Jahr untersucht. Jedes Amt bearbeitet ab sofort bestimmte Warengruppen: Hagen kümmert sich um Milch und Milcherzeugnisse, Fisch, Öle, Fette, Honig, Getränke, Obst, Gemüse, Kosmetika und um Pestiziduntersuchungen. Im Hamm werden vorrangig Speiseeis, Pudding, Süßwaren, Gewürze und Bedarfsgegenstände unter die Lupe genommen. (idr)

Arbeitsamt erweitert Sprechzeiten

Mehr Service bietet das Arbeitsamt Hamm seit 6. April. Nachdem bereits im vergangenen Jahr durch eine Neuorganisation die Wege für die Kunden innerhalb des Hauses beträchtlich verkürzt wurden, wird mit einer Erweiterung der Öffnungszeiten ein weiterer Schritt getan. Bernd Farwick, Direktor des Arbeitsamtes Hamm, erläutert die Vorteile: „In Zukunft können uns unsere Kunden an drei Tagen durchgehend auch nachmittags persönlich erreichen. Diese Regelung wird dazu führen, daß die üblichen Stoßzeiten am Vormittag entlastet und damit längere Wartezeiten entfallen werden.“ In der Woche ist das Arbeitsamt Hamm 34 Stunden geöffnet, montags und dienstags von 8 bis 15.30 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 18 Uhr. Am Mittwoch und Freitag sind die Mitarbeiter des Amtes in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr zu erreichen.

Energie umweltfreundlich produzieren:

„100.000-Dächer-Solarstrom-Programm“

Für's Handwerk Attraktiv

Mit dem „100.000-Dächer-Solarstrom-Programm“, das die rot-grüne Bundesregierung unlängst aufgelegt hat, wird vor allem ein Ziel verfolgt: der verstärkte Einsatz von Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung. Und das sowohl in Privathaushalten als auch in Unternehmen. „Es ist ein weiterer Baustein im ökologischen Gesamtkonzept, Energie so umweltfreundlich wie möglich zu produzieren“, sagt Siegfried Riemann, Umweltberater der Handwerkskammer Dortmund.

Zum Programm: Bis zum Jahr 2004 unterstützt der Bund den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen durch zinsverbilligte Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Gegenwärtig werden die Darlehen sogar zinslos über die gesamte Laufzeit gewährt. Diese erstreckt sich über maximal zehn Jahre, davon bis zu zwei Jahre tilgungsfrei. Wenn die Anlage nach neun Jahren noch betrieben wird, besteht die Möglichkeit eines Restschuldenerlasses für die letzten beiden Tilgungsraten.

Antragsberechtigt sind natürliche Personen. Kleine und mittlere private gewerbliche Unternehmen sind erst antragsberechtigt, sobald die Zustimmung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften dazu vorliegt. Die Anträge sind auf speziellen

Aschersleben Die älteste Stadt

Die vermutlich älteste Stadt Sachsen-Anhalts mit 15 Türmen, fast vollständig erhaltener Stadtmauer und vielen Kirchen ist wegen zahlreicher Hotels auch ein guter Standort zur Erkundung des Unterharzes.

Informationen: Verkehrsverein
Taubenstraße 6, 06449 Aschersleben
Tel./Fax 0 34 73 / 42 46



Grüezi . . .

Urlaub hoch über dem Vierwaldstättersee
ab CHF 68,-- Z/F
inkl. Hallen- und Solebad, ab 3 Nächten
gratis Erlebnissen



SEEBlick
Hotel - Restaurants
Konferenz- und Feriencenter

CH-6376 Emmetten/Luzern
Tel. ++41 41 624 41 41 Fax 624 42 42

An der Silberstraße - vor den Toren von Dresden Waldhotel & Restaurant Bergschlösschen

Mitten in Sachsen, in ruhiger, verkehrsgünstiger Waldlage, 10 km von der BAB 4 und 2 km von der B 173, finden Sie unser Familienhotel, zwischen Dresden und Freiberg, direkt an Tharandter Wald. 17 DZ und 1 EZ, alle mit DU/WC oder Bad/WC, Sat.-TV, Durchwahltelefon, Minibar, Radio. Durch die zentrale Lage bester Ausgangspunkt für unzählige Tagestouren im Umkreis von 40 km wie z.B. nach Dresden, Meißen, Elbsandsteingebirge, Freiberg oder das Erzgebirge.

Pauschalangebot zum WE, ganzjährig: Ab 2 zusammenhängenden Tagen von freitags bis montags pro Tag/Person im **DZ 49,50 DM**, im **EZ 69,00 DM** inkl. Frühstücksbuffet sowie 1999 durchgängig in der Zeit vom 7.5.-25.5., 28.5.-7.6., 12.11.-22.12.

Info und Buchung: Tel. (035209) 2380, Fax (035209) 23819,
Familie Sohr, 09600 Hetzdorf, E-Mail: info@bergschloesschen.de,
Internet: www.bergschloesschen.de

Ferienhäuser Anna Rehm

Eisenacher Str. 27 • 36124 Tann/Rhön

Tel. 0 66 82 / 15 66, Fax 0 66 82 / 91 94 66

5 Ferienhäuser am Ortsausgang von Lahrbach (600 Einwohner), 3 km von der Kerngemeinde, gruppiert um einen kleinen Teich. 5 Ferienhäuser in St. Schwarzenborn, 3 km von Lahrbach, am Fuße des Boxberges (ca. 550 m ü. NN) mit Blick auf die Hochrhön. Häuser in verschiedenen Größen, 2-3 Schlafzimmer (4-6 Betten), Wohnraum, Küche, DU/WC, Terr., NK nach Verbrauch.

Preis pro Haus, pro Tag und je nach Größe:
55,- bis 70,- DM.

Vordrucken bei den örtlichen Kreditinstituten (Hausbanken) einzureichen. Mit dem zu finanzierenden Vorhaben darf nicht vor Antragstellung begonnen werden. Als Vorhabensbeginn gilt der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages; Planungsleistungen dürfen bereits vor Antragstellung erbracht werden.

Mit Blick auf die finanzielle Förderung betont der Umweltberater, daß es sich lohne, bei dem Programm mitzumachen – für Privatpersonen ebenso wie für Betriebe. Doch auch in anderer Hinsicht, so Riemann, könne er nur zur Teilnahme ermuntern, vor allem Handwerksunternehmen aus dem Elektro- und Dachdeckerhandwerk. Denn: „Insbesondere Betriebe aus diesen beiden Gewerken könnten ihre Attraktivität am Markt dadurch deutlich verbessern, weil sie in erster Linie für den Einbau von Photovoltaik-Anlagen in Frage kommen. Es wäre optimal, wenn sie ihren Kunden nicht nur genaue Auskünfte zu dem Programm geben könnten, sondern mit bestem Beispiel vorangehen würden und selbst eine solche Anlage vorweisen könnten.“

Handwerksfirmen, die Näheres dazu wissen möchten, sollten sich mit Siegfried Riemann, Tel.: 0231/5493178, in Verbindung setzen. Er gibt umfassende Auskünfte und hält auch Informationsmaterial bereit. Privatpersonen, die mehr zum „100.000-Dächer-Solarstrom-Programm“ erfahren möchten, können sich mit den örtlichen Verbraucher-Zentralen in Verbindung setzen.

KLASSIK SOMMER '99

Hamm:

Stadt mit Spielraum



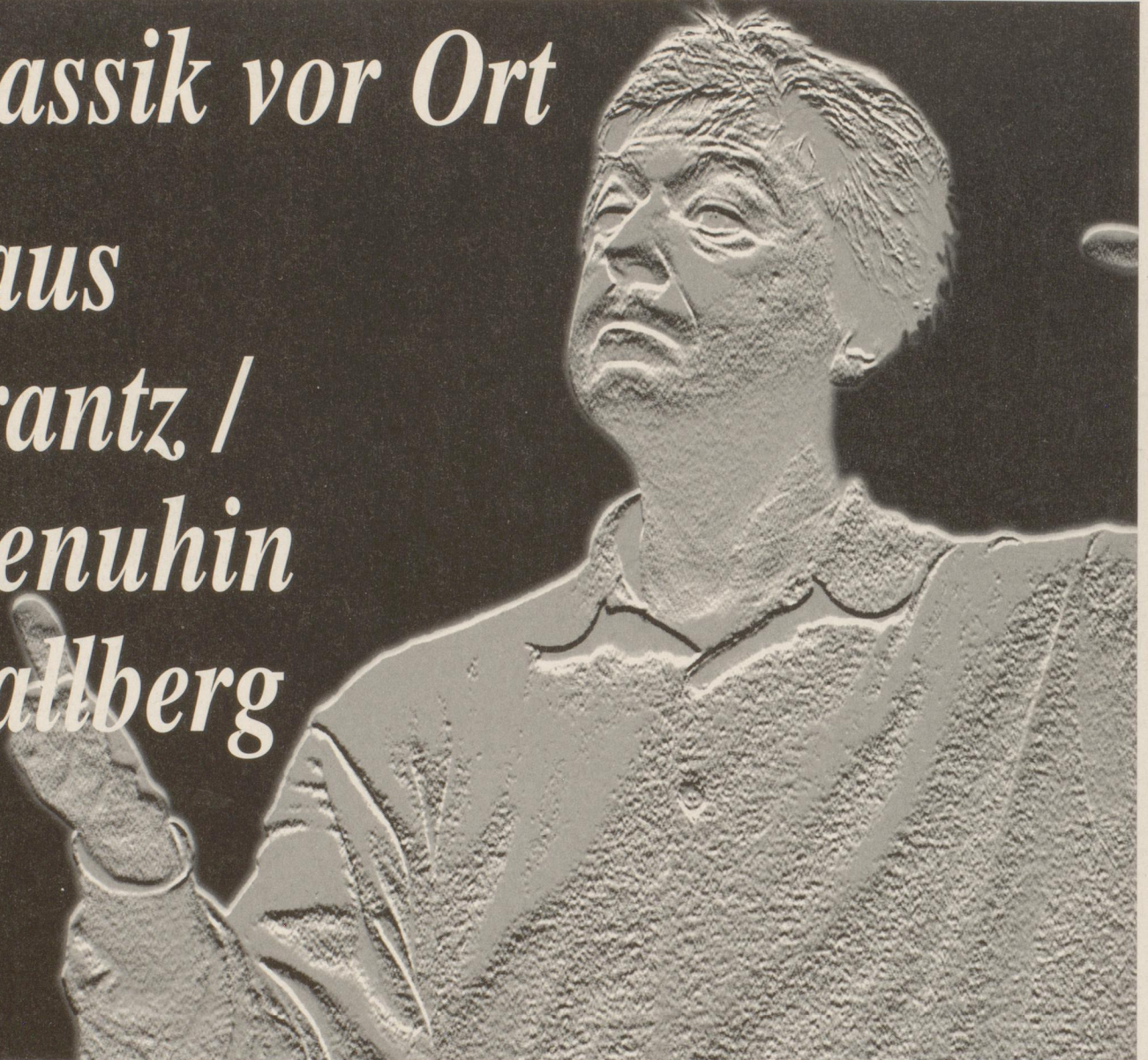
Klassik vor Ort

Daus

Frantz /

Menuhin

Wallberg



Info **Verkehrsverein** Hamm
0 23 81 - 2 34 00

Gesamtherstellung: Druckerei Hasselbeck, Hamm



wenn's um Geld geht
Sparkasse
Hamm

Ihr nächster Schritt ...
Volksbank Hamm eG



VEW ENERGIE
Aktiengesellschaft
Kraftwerk Westfalen

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER

DES
WESTFÄLISCHEN
USIKFESTIVALS e.V.

Hammer
gemeinnützige
Baugesellschaft mbH



DAS RUHRGEBIET
Kommunalverband
Ruhrgebiet

STÄDTWERKE
HAMM GmbH

Stiftung der
Sparkasse Hamm
für Kunst- und
Kulturpflege



RADIO
105
LIPPE WELLE HAMM